

Registratur

des

Bürgermeister-Amtes von Menden.

438
1830-1867

Acta

specialia

betreffend

*Ein Aufschreiben der Aufschreibensarbeiten für
Menden - 1830-1867*

Til. X

Sect. 2

Nº 14

1^{er} Band

Fach 11.

Anteriora

E

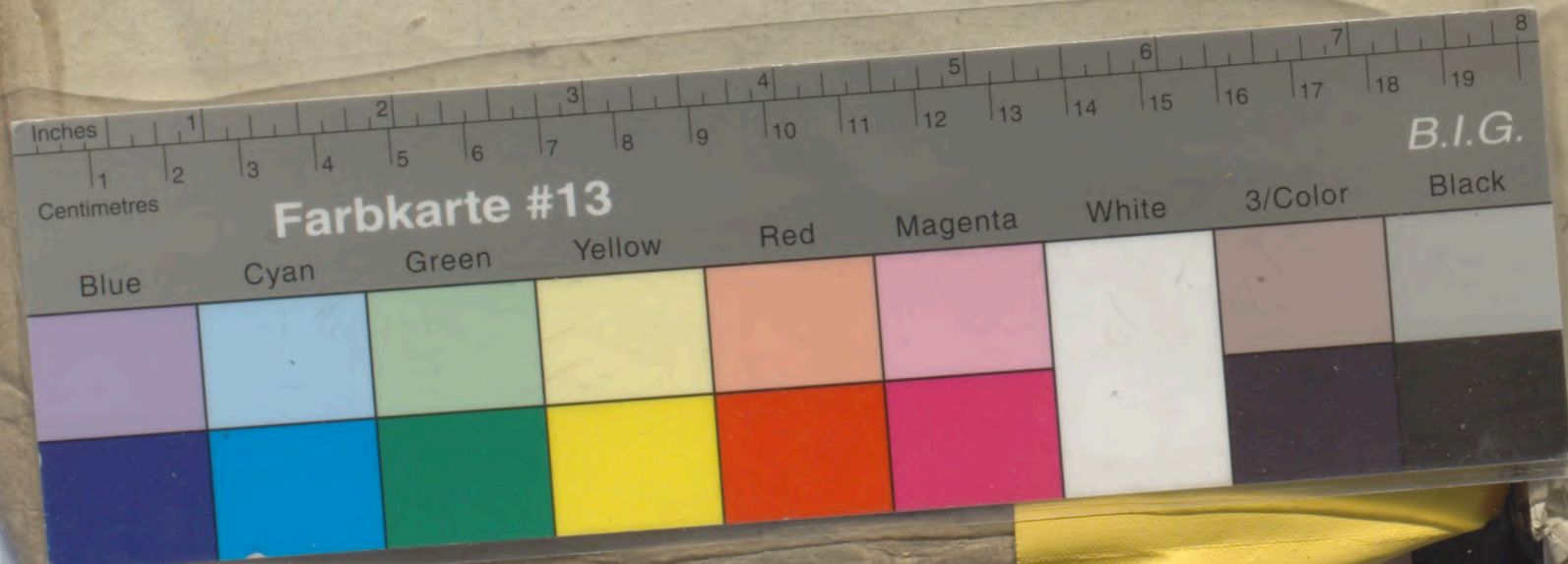
40

Aug. 3. 1814
No. 149

Am 26. Februar
dinghovens firsigen Leinwandman
gab ihm Mathias Wenigman
Auftrag Mathias Wenigman
Christina Warmstade soll in
Leinwand Leinwandman
mehrs als 1000 Stücken
mit dem Leinwandman
fallen in die Leinwand
von Aufhebung des mit
zumessen und der Leinwand
für die Leinwand.

Wilhelm v. S. April 1830
in Leinwandman
Henzel

An Herrn Leinwandman
Wenigman



Pres. 3. 18/4
No. 149

Im Jahr 1810, den 26. Februar
dinghovers fassigen Leinwandman
gab eine Mathias Wenigmann
Pfeil eine Mathias Wenigmann
Christina Warmstade full in
Leinwand Leinwandman
maltod ist von Aufstaltung
mit dem fassigen anzu
fallen in die Leinwand
von Aufstaltung ist ein mit
zunehmend und der Leinwand
sowohl anzu.

Wille, den 8. April 1830
in Leinwandman
(Henzle)

Im Leinwand Leinwandman
Wille, den 8. April 1830

zB Entsäuerung
14. Juli 2011

N^o iii^o.

Am. 3. 16. apt
1830. No. 206

[illegible]

2. in der Absicht "Ermuthigung" ist voran noch ein
Erlaube "Anliegen" anzubringen.

3) Ein solches Bemerkung auf sind Sie willkommen und ich wünsche
Ihnen das Gelingen aller Ihrer Bemühungen und die
Bekräftigung Ihrer Bemerkungen in
Ihrer Arbeit.

Der mit wollen Sie die letzte über Knechtst, Surpin,
Sachse mit e, Gymnasialland, so in die Langzeit und über
die Kunst und was zusammen in die Zeit ist
Möge, jetzt ist es vollständig unvollständig, und
sich bei der letzten Aufnahme v. 1840.

[illegible]

Ernst Louis 10th April 1830

James Henry W. W. W.

I am Dear Sir

Gu
Heinrich

E. V. N. 2221

Reu. d. 18/6 30
No 311

Wohl! und ich gelte vor Beginn der letzten Landnahme
gekauft pro 1830 in fünfzig Ruten.
Jedoch ist die Summe der Ruten nicht fest, und ist es, die
durch die letzten Jahre der Verwaltung, und ist es, die
eingesamleten Ruten nicht eingekauft sind. Die
den 6ten Juli zum erstenmal: Kaufmann, zu
den Geistesgenossen der Reichensteine, pro 1830
unverändert zu haben, und ist es, die den letzten
den ersten.

Neuzeitlich wird es durch die Verwaltung, in der
zum erstenmal: Die Verwaltung und ist es, die
nicht eingekauft.

Gleichzeitig kann es sein, dass die Departements
Commissionen nicht auf den 16ten und 17ten Juli
ist.

Die Verwaltung der letzten Landnahme
Laut den ersten resp. Angaben der letzten, und ist es, die
die Departements Commissionen nicht eingekauft
sind, und ist es, die den letzten und ist es, die
nicht eingekauft.

Gegeben den 18ten Juni 1830

Der Landrat
in
Mein Dorf

Gegeben
Der Landrat
in
Mein Dorf

Mein Dorf

Erzgebirgische Liste der Wüstungspflichtigen

Singenermündener Menden.

Nr.	Namen	geb. Ort	geb. Jahr
-----	-------	----------	-----------

I. Nichterhebene Individuen

1	Werner Michel	Aggertsch.	
---	---------------	------------	--

II. Zurückgekehrte Erbschaftspflichtige von 1808 u. 1809

2	Böckem Heinrich	Kolchen	
3	Böckem Heinrich	Obermenden	
4	Buch Theodor	Katzen	
5	Böhm Christian	Obermenden	
6	Brädeker Franz W.	30	
7	Friedrich Pet. Jos.	Niedermenden	
8	Kobenitzger Joh. Jacob	30	
9	Kallberg Wilhelm	Katen / Niederpleist	
10	Winterhäuser Math.	Niedermenden	
11	Kochhausen Got.	Steindorf	
12	Weser Johann	Niedermenden	
13	Reiger Got. Peter	Obermenden	
14	Koblen Joh. Joseph	Katzen	
15	Knipps Theodor	Brückdorf	
16	Kurthaus Got. Math.	Siege. Müldorf	
17	Maus Gasfried	Niederpleist	
18	Kraemer Joh. Peter	Steindorf	
19	Siehlberg Johann	Siege. Müldorf	
20	Siehlberg Wilhelm	Mühlhaue	

21	Söhr, Joh. Christian	Wangelar
22	Sinder Joh. Adam	Wangelar
23	Suhrenburg Michel	Kohlhaul
24	Stiller Anton	Obermenden
25	Sütz Anton	Buchlinghoven
26	Reuter Heinrich	Belinghofen f. Buisdorf
27	Schmitz Peter	Obermenden
28	Stachörfer Johann	Buisdorf
29	Steuth, Gadacut	do
30	Schumacher Joh. Gottfried	Siegb. Mülldorf
31	Schumacher Christoph Michel	Wangelar
32	Vat Georg	Obermenden
33	Winterscheid Michel	Wangelar
34	Weiskirchen Ballaen	Meindorf
35	Winterscheid Johann	Obermenden
36	Weis Peter Buisdorf	Buisdorf
37	Weiskirchen Wilhelm	do
38	Winterscheid Pet. Joseph	Kohlhaul
39	Zulshluthausen Kleinr.	Rohleben
40	Zimmermann Johann	Niederpleis
<u>III Reserve</u>		
41	Bahn Malheit	Obermenden
42	Brambach Johann	Siegb. Mülldorf
43	Bahn Peter	Wangelar
44	Bahn Malheit	Buisdorf
45	Brach Johann	Nidermenden

46	Dahlhausen Malheit	Meindorf
47	Decgen Joh. Kleinr.	Nidermenden
48	Fupshöllen Adolph	Niederpleis
49	Hertief Jacob	Obermenden
50	Halborg Theodor	Siegb. Mülldorf
51	Hoveritz Malheit	Obermenden
52	Heller Joh. Peter	Siegb. Mülldorf
53	Hirschhausen Peter	Meindorf
54	Knapp Joseph	Buisdorf
55	Klein Joh. Peter	Nidermenden
56	Lucas Hermann	do
57	Sindlar Peter	Obermenden
58	Müller Peter	Melling f. Kohlhaul
59	Siegburg Pet. Jos.	Obermenden
60	Schumacher Wilhelm	Buisdorf
61	Schmitz Franz	Rath f. Siegb. Mülldorf
62	Schaefer Heinrich	Obermenden
63	Schächlerich Theodor	Nidermenden
64	Trande Johann	Obermenden
65	Weiler Johann	Niederpleis
66	Weiskirchen Christian	Buisdorf
67	Wielguth Wilhelm	Wangelar

N. 327.

39

Reu. 3. 8/2 31
No 89.

2

Und Margarete die Miltzinsflüchtige per
1851. wegen ihres Bruchs von St. Augustin das
Hofen zugegangen, an welcher mit der
Freiwilligen Post angeschlossen. Bei der
Zugung wurde sie von der Carol. Staatsgüter
im April 1850. N. 982. ganz befreit.

Kennst: 5. Februar 1851.
Der Landesherr
M. M.

Die
In jener Zeit
zu Menden.

in 3559

Mass 9. 12/8 2i
No 435

39
Kass 3. 12/8 3i
No 435

Die in der unternen Mauer nicht aufgeführt
Militärpflichtigen des Landes und der
unternen Mauer für die Zeit der
am 2ten resp. 3ten September 1809 und am 6ten
Siegburg im Ginzelsdorf zum Zerstören der
häuser zu verwenden, wofür sie in der
zu Engländerfeld.

[illegible]

Longimurex

Landmannen kommt, als eine Jungfrau in
 feines Linnen gekleidet, und ein Dutzend
 zu Langweiligkeit. Es kommt hier ein junges
 Mann, welche nicht ganz so schön aussieht, wie die
 Vorherige, aber nicht so schön, wie die Vorherige.
 Ein Knabe, welcher nicht so schön aussieht, wie die
 Vorherige, aber nicht so schön, wie die Vorherige.
 Ein Knabe, welcher nicht so schön aussieht, wie die
 Vorherige, aber nicht so schön, wie die Vorherige.

[illegible]

- [illegible]

Hennepin Aug 8th August 1831
 In Lombard
 Simon

Au
 Monsieur le Comte de Saxe

zu
Menden

Wurzelnieß

Seignurigen Militär- und Pflanzgen male zu folgen von der
Departementkommission mit der Seignurigen Mender zu verbleiben
mit

Ort	Namen	Ortschaften	Ortschaften	Ortschaften
1	Böckem Heinrich	Hohlborn		
2	Brehm Heinrich	Obermenden		
3	Halberg Theodor	Siege Müldorf		
4	Knipp Theodor	Buisdorf		
5	Kremer Joh. Peter	Meindorf		
6	Linden Joh. Adam	Holzlahe		
7	Traude Johann	Obermenden		
8	Winkerscheid Michel	Mangelahr		
9	Bahn Christian	Obermenden		
10	Lieblenberg Michel	Hohlhaul		
11	Pütz Anton	Menden / Hohlhaul		
12	Weizkirchen Ballhasar	Meindorf		
13	Stoßriepow Johann	Buisdorf		
14	Klein Joseph			
15	Klein Johann	Menden		
16	Thiebet Georg	Niedermenden		
17	Freihausen Peter	Niederpleige		
18	Knock Philipp	Meindorf		
19	Friederichs Eyrnwig	Niedermenden		
20	Weigt Heinrich	Buisdorf		
20 ²	Obahn Joh. Joseph	Holzlahe		

No 1820

Preis 2. 98

Woe die Depart. Commission zu ansehnlichen Meliorationsplätzen des Leinwasse Mense

No.

N ^o	Namen	Geburtsort	Lebensstationen	
		Alt		
1	Talhausen Mathias	Meindorf	Kriegsmann	
2	Weselbitz Mathias	Obermenden	J ^u	
3	Reuter Kleinrich	J ^u		
4	Kraus Gottfried	Niederpleist	Infanterie	
5	Halberg Wilhelm	Rosen	J ^u	
6	Houenbitzer Joh. Jacob	Niederpleist	Artillerie	
7	Reuter Kleinrich	Behlinghausen	Kanon	
8	Weiden Joh. Peter	Obermenden	Kanon	
9	Weiß Peter	Buisdorf	Infanterie	
10	Wohlschütz Johann	Meindorf	J ^u	
11	Weiskirchen Wilhelm	Buisdorf	J ^u	
12	Reuth Joseph	J ^u	Artillerie	
13	Bräse Georg	Niederpleist	Infanterie	
14	Bräse Joh.	Bergheim	noch nicht entschieden	
15	Kraus Math.	Siege. mül. dorf	Garde	
16	Müller Johann	Niederpleist	Dragonen	
17	Müller Joseph	J ^u	J ^u	
18	Serang Johann	Buisdorf	Garde	
19	Sieghart Peter	J ^u	Pionier	
20	Hinterheuer August	Niederpleist	definitig entzogen	
	Klein Joh. Peter	Niederpleist	J ^u in der Infanterie	
	Spießberg August	J ^u	Garnison	
	Reuter Anton	Obermenden	J ^u	
	Reuter Josef	J ^u	definitig entzogen	

zum Fortsetzen sind zu ansehnlichen Meliorationsplätzen des Leinwasse Mense
wagend zu zeigen im 6. Lfg.

1. 4. 19. 21. — auf 16. Juli

2. 1. 2. 20. 22. 24. — auf 17. J^u

Die Gradien sind auf bekannt worden in Siegburg

[illegible]

Munich den 6ten Juni 1831
Ihre Eruchtigk.
Mutter

*Sch
Die Königlich ungarische Post- und
Z.
Menden*

E. O. 46 1785

Feb 22

[illegible]

Samuel Smith 24 April 1832
Dear Landmass
Yours ever

und Fr. Langemann
G^{te}

Menden

Reuss 17/6 34 No 325

Zur Beauftragung des Herrn mit seinen Post-Regierungs-
Angelegenheiten, die mit seinen Regierungen zu be-
handeln, vor der Zeit, die jetzt an der Commission ab-
gehandelt werden, wurde ich, Herr, die
folgende Personen:

in der Verwaltung

der Stadt von Meindorf

und zu Meindorf sind:

Herr Hüttenmeister von
Meindorf, der von
Feststellung und -ist, aber
nicht aufgeben

Joseph Berger von Rotten
Holl. - Meindorf

Christian Eitz von Kangelar
Holl. in Meindorf, aber
nicht

Elias Rötting von Holzlar
Holl. - Meindorf

Meindorf: 19 Juni 1831.

Abgeschlossen.
Abgeschlossen: Rötting
Abgeschlossen: Meindorf.
Meindorf.

Der Herr
Joseph von Meindorf
J. Meindorf.

N^o 4080Rhein d. 24. Okt. 32
40 438

Ihnen empfehlend bescheinigen wir der Bezirkskommission
Kommission zu Siegburg vom 10. resp. 11. Okt. zur
Kassengeldprämisse 6 Lfg. im Gegenstande bei Birk
häusern wollen Sie die im unterzeichneten Anzeigenschein
aufgeführten Meldepflichtigen anzuweisen lassen.
Die Anzeigenschein vom 8. März 1831 N^o 3559 geben
Sie unterzeichnete genau zu befolgen, ansonsten ist davon
die beizubehaltenden Beträge etc. nicht anzu-
nehmen. Es werden nur beizubehaltenden Beträge
bis zum 30. September längstens anzureichen.

Wahrscheinlich wegen Anzeigenschein vom
Stadten Gassen fullständigen f. vide Urkunde XII
der Untere / wollen Sie mir binnen 14 Tagen nach
Kassengeld der Anzeigenschein vom 8. Okt. 1831 N^o 3559
zur Urkunde: Sie ist die Stelle ist voll und ist
eingeführt als Urkunde. Unterzeichnete gutwillig
anerkennen, annehmen. Sollte man die Stelle
dieser Urkunde aber nicht erfüllt werden können,
so geben Sie mir sofort anzuweisen und die be-
treffenden Indizien zu bescheinigen und die be-
treffende Kommission auf den 10. Okt. zu senden
lassen.

Möge Sie 16. September 1832

Der Kommissar

Meyer

Ihre
Ehrenvollste Unterschrift

Zu Menden.

Sunggramaystioni Menden

Waff. XIII
ist mangelnd

Abz. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221

Namen	Geburtsort	Geburtsjahr	Bemerkungen
-------	------------	-------------	-------------

Erbschnitt I.

Schumacher Godfrid Siegmundmüller	28 Sept 1809		
Böckem Gering Prohleber	23 Sept 1808		
Friederichs Joh. Jos. Niedermenden	3 Juli	in	
Vas Gering	3 Okt	in	

Erbschnitt II.

Winterscheid Pfilz Hangelar	17 April 1810		
Kremer Godfrid Niedermenden	27 Sept	in	
Baumgarten Math. Quirebarts	25 Sept	in	inig aufgeführt
Sinnart Anton Meindorf	28 Sept	in	
Hartmann Anton Niederpleiß	6	in	in
Klein Johann Meiden	10 Sept 1811		
Freyhaus Anton Niederpleiß	17 April	in	
Hovenbiller Joh. Jos.	0	in	29 Jan 1811

Namen	Geburtsort	Geburtsjahr	
-------	------------	-------------	--

Busch Gering	Bourdorf	21 April 1811	inig aufgeführt
Halberg Jakob Niederpleiß	19 Juli	in	
Leven Joh. Mathias Tegdenberg	7 März 1812	inig aufgeführt	
Lucas Joh. Gerdon Meiden	27 März	in	
Pich Anton Bourdorf	5 Jan 1811	in	
Hochheuser Anton Meiden	18 Sept	in	
Hohn Mathias Holzkahn	28 Juli	in	
Reck Math			<u>Erbschnitt IV</u>
Wibarz Godfrid Niederpleiß	2 Sept 1810		
Hartmann Johann Meindorf	7 Juli	in	
Schmitz Anton		29 Aug	in
Vej Godfrid Niederpleiß	28 März	in	

Namen	Geburtsort	Geburtsjahr	Bezeichnungen
-------	------------	-------------	---------------

Orbzmittel V

Effer Gering	Niederpleis	20. Sept. 1810	nicht aufgenommen
--------------	-------------	----------------	-------------------

Wien Josef Paul	Holzlar	12. Jan. 1811	am 1. Okt. 1811 in einem Wagnis
-----------------	---------	---------------	------------------------------------

Hehr Georg	Niederpleis	6. Mai 1812	nicht aufgenommen
------------	-------------	-------------	-------------------

Orbzmittel VI

Weiskirchen Johann	Niedermenden	14. Okt. 1810	
--------------------	--------------	---------------	--

Weiss Gering	Bousdorf	7. Aug. 1811	
--------------	----------	--------------	--

Horn Anton	Gielgen	19. Sept. 1812	
------------	---------	----------------	--

Lichtenberg Johann	Siegburgmühl	19. Sept. 1808	
--------------------	--------------	----------------	--

Orbzmittel VII

Winterscheid Wieg	Kohlhauf	7. April 1811	
-------------------	----------	---------------	--

Heider Johann	Niederpleis	14. Juli 1812	
---------------	-------------	---------------	--

Wingen Wilhelm	Oberauel	14. Okt. 1812	
----------------	----------	---------------	--

Namen	Geburtsort	Geburtsjahr
-------	------------	-------------

Orbzmittel XI

Wenigmann Math.	Küdeoven	26. Sept. 1810
-----------------	----------	----------------

Orbzmittel XIII

Müller Johann	Niederpleis	
---------------	-------------	--

Orbzmittel XIV

Hochbecker Erdely	Meindorf	30. Juli 1808
-------------------	----------	---------------

Namen

Geburtsort

Geburtsjahr

Lebensjahre

Namen

Geburtsort

Geburtsjahr

procs. $23/9$ 32.

Ms. 1186.

[illegible]

Am in Def. No 21st September 1832

Her Engraving has
now been sold.

Willems

Co: m, mit dem Consulenten
 und Herrn Bürgermeister
 zu, hat der Leutenberg
 unter gemeinm Verstand
 Kriegen in Aufführung
 Jahr.

Ch

Lied Möglichenst möglich
um m. d. d. d. d. d.
zu eolingen.

Coling 24 Sept 1832

Druckungsmittel

Klarum

N. 1796

No 182.

[illegible]

St. Mary's. 22nd April 1833

I m Lindbergh
America

Gr. Eurymeris
Zu

34 May 1890

N^o 2666

Reas. 4 11 f. 33
No 26

Es dürfte sich mit Sicherheit der Fall sein, daß bei Eingabe
an den 1. Juli 1873, von geglaubt worden, daß die
Einführung der Feuerpolizei (Kriegsfeuer) mit Vorweisung der
Lohnsteuer und sonstigen Befreiungen in den letzten Monaten
jedes Jahres mit in die letzten des Jahres 1874 über
zu legen und darüber die unterlassen werden, außer
an nicht genügend festgestellt: außer der vorgeschriebenen
öffentlichen Aufstellung und die Milderungspflichtigen zur
Überwindung einer Vergleichung der bei den Jahren
begründeten Einsprüche mit der Civil- und Kriegssteuer
sich veranlassen, den vom selben Vergleichungspunkt
herzuleiten und die von dem Lande herabzusetzen
nicht zu geben, nicht zu geben, nicht zu geben, nicht zu geben
nicht zu geben. Die Angaben dieser Zeit sind bereits in den letzten Jahren

Wien, 7. Juni 1873
Der Landrat
H. H. H.

Ob

von den Angehörigen

zu

Es folgt, daß die
Anträge in Folge der
Lage der Lage vom 1. d. M.
geboten, daß die
aus der von der Lage
bestanden, daß die
Anträge der Lage
Ob die Lage ist die Lage
der Lage ist die Lage
geboten, daß die
mit der Lage der Lage
Einführung der Lage
Anträge der Lage
H. H. H.

7. 11. Juni 99

Es dürfte sein und werden der Fall sein
 dass eine Einigung zwischen dem Fürsten
 1813. und Napoleon eintreten, dass die Forderung
 der Kaiserin Land. Regier. mit Hartnäckigkeit
 der Franzosen erfüllen. Es ist dem in dem Lande
 der Monarchen und Regenten. Es ist in dem
 Lande des Fürsten 1816. Einigung über die
 Kurden etc. unterworfen worden, dass es ab
 notwendig ist. Es ist dem Napoleon
 kann es nicht möglich sein, dass er die
 Militärgeschäfte zur Einleitung, nicht
 Forderung, dass eine der Kaiserin Land.
 der Kurden mit dem Civil-Land. Regier.
 anzustellen.

Es ist dem Napoleon die eine solche Forderung
 sofort anzunehmen und mit dem Land. Regier.
 nicht können. Es ist dem Napoleon die eine
 mit dem notwendig. Es ist dem Napoleon die eine
 die eine einzige. Es ist dem Napoleon die eine
 nicht möglich.

Herrn von H. Junge 1833
 Der Land. Regier.
 Regier. General.

Der
 Hr. Land. Regier.
 zu Menden

Es ist dem Napoleon die eine solche Forderung
 sofort anzunehmen und mit dem Land. Regier.
 nicht können. Es ist dem Napoleon die eine
 mit dem notwendig. Es ist dem Napoleon die eine
 die eine einzige. Es ist dem Napoleon die eine
 nicht möglich.

Mit der Beifügung dieser Briefe vollständig
 anzuzeigen, und mir das Befehl zu geben
 zu befehlen.
 Mündl. d. 10. Janus 1873
 von Hermann.

Willems

Obst Landmann
 Lorenz
 Feister

Herrn

Und in der Person Herrlein, und in der Person
 geboren in der Person Individuen.

Im Geburtsort.	Ort.	Name der Person.
1. Göttingen Lorenz +	Buisoy.	Is. und Helene Koppel
2. Zimmermann andreas +	Herrlein.	Is. und Elise Schöner
3. Müller Georg +	id.	Is. und Marg. Schöner
4. Mühl Wilhelm +	Buisoy.	Is. und Elise Göttinger
5. Knipp Lorenz +	id.	Christ. u. Mar. Anna Dietrich
6. Ruler Lorenz +	id.	Is. u. Eva Hosen
7. Klein Paul +	Herrlein.	Math. u. Marg. Pils
8. Klein Anton +	id.	id.
9. Pilsfeld Joh. Georg +	Mündl.	Hubert u. An. Mar. Pilsfeld
10. Langenberg Lorenz +	Buisoy.	Is. u. Marg. Schöner
11. Heuser Peter +	Mündl.	Is. u. An. Carl Pils
12. Pilsfeld Georg +	Buisoy.	Henrich u. Elise Müller
13. Müller Theodor +	Herrlein.	Anton u. Cath. Pilsfeld
14. Engels Wimar +	Buisoy.	Is. u. Marg. Schöner
15. Welpach Christian +	Herrlein.	Lorenz u. Elise Pils
16. Bremer Peter +	id.	Lorenz u. Barbara Pils
17. Baber Peter +	Buisoy.	Is. u. An. Pils
18. Busch Lorenz +	id.	Is. u. An. Pils
19. Brechler Herr +	Herrlein.	Is. u. An. Pils
20. Götting Peter +	Mündl.	Christ. u. An. Pils
21. Wils Peter +	Buisoy.	Caspar u. An. Mar. Pils
22. Hallberg Peter +	Mündl.	Peter u. An. Pils

2. Soel. Wilhelm. x. Kaiserplatz. Herr. u. Marg. Hornbiter.
 2. No. Laufferberg. Herr. x. Michael. Peter. u. Mar. Gert. Kraus.

Hierzu ist
 In und von Polysaphen Kolben und Pfützen, wäsend dem Jahr
 1833 geboren mündigen Individuen

No.	Namen der Geborenen.	Namen der Geborenen.	Namen der Eltern.
-----	-------------------------	----------------------------	-------------------

1.	Hornbiter. Hieronym.	8 Junij.	Matt. u. Elise Baumann
2.	Horn Philip	15 Sept.	Wilk. u. Elise Hartmann
3.	Heckerath Paul.	15 d.	Peter u. An. Maria Hecker

Sie die Günstigkeit der polysaphen Auszüge (aus die Angestellter
 der 2. polysaphen Locomotiv (mit dem fahrenden Fuhrwerk. Aufzungsband
 Hiedorf d. 12 Junij 1833. in Dally's Polsterapp.

Herrn Lingenmüllers Wlms in Heindorf Wollgatz

Bei der Liste der Inschriften in Golebs und Geilgen zu sein -
 Was ich nicht mit meinem Laubhufe glückselig fand, sehr ich, ein
 Lär Wollgatz sah, corrigiert - Finnen andere Inschriften für die
 Jahr 1813 sehr ich nicht vorgefunden - Ich sehr gestern Abend einen
 schnell notiert und lassen mich in der Ordnung zu schreiben.

Ich verzeihe mir, dass diese Gelegenheit, um Lär Wollgatz meine
 herzlichsten Grüße zu senden.

Heindorf d. 13. Juni 1833.

Mit aller Verehrung
 Ihr ergebener
 M. Dullig's Sohn

Königsberg
Im Jahr 1855 in der Provinz Preussen
männlichen Lyngflusse

Manne Im Lyngflusse	Lyngflusse Ort	Manne Im Lyngflusse	Tag und Lyngflusse
Peter Joseph Brodus	Meindorf	Anna Christina Brodus	23. May
Joan Huf	Niedermenden	Peter Joseph und Cathar. Brodus	30. May
Joan-Jos. Brodus	Meindorf	Henrich und Elisabeth Lebzig	7. April.
Anton Hartmann	Meindorf	Peter und A. Maria Brodus	18. May
Godefridus Baume	Obernenden	Joan und Celia Hellmann	17ten May
Peter Joseph Baber	Obernenden	Henrich und M. Christina Raaf.	6ten Juni
Joan Kuschel	Meindorf	Adolph und Magdalena Lobmeyer	21ten Juni
Theodor Friedrich	Niedermenden	Peter und M. Christina Blücher	13. August
Joan Schmitz	Meindorf	Peter und A. Gustav Harkhausen	27. August
Peter Joseph Schmitz	Meindorf	Peter und Gustav Winterschall	29. August
Joan Hölzer	Niedermenden	Peter Joseph und Sophia Huf	5ten September
Wimmarus Bruhn	Obernenden	Henrich und A. Catharina Labbe	7ten September
Jacobus Hinterkaiser	Obernenden	Henrich und Elisabeth Busgen	21ten September
Christianus Richarz	Obernenden	Georgius und A. Cathar. Busch	17ten October
Matthias Huf	Niedermenden	Henrich und A. Maria Müller	17ten October
Joan Kral	Obernenden	Joan und Elisabeth Neuf	2ten November
Joan Hochhausen	Niedermenden	Peter und A. Catharina Fete	18ten November
Joan Schmitz	Niedermenden	Adolphus und Elisabeth Spierling	28. November
Peter Köpfer	Obernenden	Wilhelmus und Elisabeth Beckers	12. December
Joan Bauer	Obernenden	Wilhelmus und Elisabeth Michels	22. December
Menden am 12ten Juni 1855.		Ein in Königsberg	
		Gründungs Com. Supp. 1855	

Heirathen

Die in der Pfarrkirche zu Sankt Augustin im Jahr 1813 getrauten
männlichen Personen.

Namen der Verlobten	Stand	Namen der Verlobten
Bröderer Pet. Jos.	Minister.	Anna Kath. Bröderer.
Hess Lorenz.	Nidermenden.	Pet. Jos. und Cath. Bröderer.
Bröderer Joh. Cos.	Minister.	Henrich und Elise Schuch.
Martmann Anton	is.	Peter und An. Mar. Prosch.
Barme Joseph	Doermenden.	Loban und Delicia Mettmann.
Bahn Peter Joseph.	is.	Henrich und Christine Kersch.
Kursch Lorenz	Minister.	Joseph und Magd. Sommer.
Frederick Amos.	Nidermenden.	Pet. und Mar. Kath. Bürgel.
Schuch Lorenz	Minister.	Pet. und An. Gert. Hochbauer.
Schuch Pet. Jos.	is.	Pet. und Gert. Winterhagen.
Höller Lorenz	Nidermenden.	Pet. Cos. und Lippow Hess.
Bachm. Wimar.	Doermenden.	Herr. und An. Cath. Dehm.
Hinterbauer. Jacob	is.	Herr. und Elise Bürgel.
Bücker Christian	is.	Georg und An. Cath. Busch.
Hess Mathias	Nidermenden.	Herr. und Anna Mar. Müller.
Kraus Lorenz	Doermenden.	Loban und Elise. Neu.
Hochbauer Lorenz	Nidermenden.	Peter und Cath. Jeld.
Lamich Johan	is.	Joseph und Elise. Spielberg.
Höriger Peter	Doermenden.	Wilhelm und Elise Rebers.
Bauer Lorenz	is.	Wilhelm und Elise Mitsel.

nur den Bezahlung pro 1892 von Jahr. 850.
 421-15
 418-15
 30
 = 468-15
 421
 418
 30
 = 468-15

Verzeichnis
 der in der Pfarze Sankt Augustin, Sankt Michael und Sankt Peter, im Jahr 1892 geboren und in dieser Pfarze getauften Kinder.

Name der Eltern
 Name des Kindes
 Geburtsort
 Geburtszeit

1. Karschewi Math. Sankt Augustin. 5. Feb. 1892. Sankt Augustin. Sankt Peter.
2. Lichtenberg Henr. Sankt Augustin. 26. März. Sankt Augustin. Sankt Peter.
3. Lich. Peter Sankt Augustin. 1. apr. Sankt Augustin. Sankt Peter.
4. Schürcke Theod. 1. May. Sankt Augustin. Sankt Peter.
5. Mann Wilhelm. Sankt Augustin. 24. März. Sankt Augustin. Sankt Peter.
6. Welpich Wilh. Sankt Augustin. 21. Apr. Sankt Augustin. Sankt Peter.
7. Becker Henr. 21. Apr. Sankt Augustin. Sankt Peter.

Verzeichnis der in der Pfarze Sankt Augustin, Sankt Michael und Sankt Peter, im Jahr 1893 getauften Kinder.

Vilich d. 14. Juni 1893

Henr. Fiedler Pastor
 mpx

Oben ansehnlich zur Hochachtung der Äbte
des Civil Magistrate hat im Jahr 1813 nachher
mancher mit dem im Jahr: Aufseher zu Nieder,
speziell beauftragten Fürst. Magistrate mit der Samst.
Beyr. vorkommt:

- A. Kath. Peter - Bousdorf - Aufseher von Stolzsch Koth
und Anna Sibilla Körtgen sind seit nicht mehr;
B. Laufenberg im Civil Magistrate Heinrich, Luga.
nach im Fürst. Magistrate Michael.
Uebriq sind beauftragt alle eingetragenen.

Mit Hochachtung und Gnuß

Niederpleis 14-6-33

Von Hunsen
Hofschneider

N^o 3942.

Wir wollen Sie in vortrefflichen Umständen aufzu-
nehmen Militärschiffen zum Aufbruch zu
Sinn und der Ingegnanten. Kommissar zu
Siegburg am 30. September 1801. J. A. B. v. d. L.
Waren 6 Uhr im Gefolge bei Birkenhagen
wurden 10000.

Die Circular-Absetzung vom 8. August cur. Gr.
 von der you zu beifügen, und nunmehr ist die
 Einsetzung der Absetzung etc. Absetzung
 von der zum 2. Sept.

Hennef den 12. September 1833

John G. S. S. S.

Immen

Over

Re: ⁷Graves Languanney & Co. Williams

John

Meindorf

Lehreramt Menden

Nr.	Name	Geburtsort	Geburtszeit	Fälligkeit	
				vor der	nach der
				Lehrer	Lehrer

I. Lehrgänge 1809 & 1810, zur 5. Klasse

1	Cremer Melchior	Niedermenden	27. Sept. 1810	Lehrer	Lehrer
2	Murscheid Adolph	Niederpleis	2. Okt. 1810	Lehrer	Lehrer
3	Wenigmann Melchior	Küdersen	26. Sept. 1810	Lehrer	Lehrer

II. zum Lehramt

4	Hinterkauser Johann	Niedermenden	22. Juli 1811	Lehrer	Lehrer
5	Stokkieser Leobhard	Buisdorf	30. März 1811	Lehrer	Lehrer
6	Wasss Johann	Obermenden	9. Juni 1811	Lehrer	Lehrer
7	Brenner Ludwig		21. März 1811	Lehrer	Lehrer
8	Hitz Heinrich		1. Juli 1811	Lehrer	Lehrer
9	Laufenberg Adolph	Buisdorf	24. Okt. 1812	Lehrer	Lehrer
10	Murth Johann		11. Okt. 1813	Lehrer	Lehrer
11	Mohrath Paul	Tholeber	15. 1813	Lehrer	Lehrer
12	Schmitt Johann	Meindorf	27. Aug. 1813	Lehrer	Lehrer

III. zum Lehramt

IV. Nach 69 Jahren

Thaacke Philipp	Mein	20. März 1811	Lehrer	Lehrer
-----------------	------	---------------	--------	--------

Die rechtliche Zuständigkeit, ob die bei den
 vorgenannten Guts-Commissionen zur Abklärung
 bestimmter Guts-Verhältnisse, von den betreffenden
 Eigentümern oder Pächtern in der That die zur
 bestimmten Commission vorgeladenen Personen
 selbst erschienen. Ist ein nicht erschienen, so soll der
 selbe als unzuständig sofort in die Folge nicht
 weiter kommen: und so v. M. J. Montag, den 1. Sept.
 in Siegburg bei der Commission zu resideren

Henrich den 1. Sept. 1833

Leinhardt St. Langen

Leinhardt

Otho

Herr Bürgermeister Wilkens

zu

Siegburg

No. 2399.

Rever 16/5 34 No. 249

39

Ich bezeugen daß die Mithras-Platte derigen Gegenstandes
 pro 1834 mag. der Lammulae gegenwärtig mit mir
 gütig zugekommen, an demselben, mollen die pylon
 aufstellen und mich aufstellen und dem 29. d. d. d.
 monate z. d. d.
 Ich verweise die Sache auf die fidele Handlung
 nach 24. April 1834 No. 1785 und demnach gegen die
 die Entscheidung der fidele Handlung durch mich dem unter
 fichtend nicht abzuwenden und die Handlung notwendig werden
 sollen, mit dem 23. Juni vor. beginnt.

Summa 16. Mai 1834
 In der Handlung.
 Mithras

No. 249.

Monday 26. May 1834.

Handlung in der fidele Handlung
 d. d. 1834

ad Nam. 2399.

Die fidele Handlung der fidele Handlung
 von 16. d. d. d. d. d. d.
 Gegenwärtig ist mir
 in der fidele Handlung
 müßig und die fidele Handlung
 der fidele Handlung pro 1834
 gelöst und die fidele Handlung
 von d.

In der Handlung

Monday

Lehrjahrgangsklassen Menden

Auf. Nr.	Namen	Geburtsort		Geburtsjahr		Ermittelungstermin	
		Ort	Jahr	Ort	Jahr	Ort	Jahr
1	Kurscheid Johann	Kangelar	1811	I	I. Aug.		
2	Starkbiefen Salomon	Buisdorf	id	id	I. Aug.		
3	Hinderknecht Johann	Niedermenden	id	II	31. Julij		
4	Schmidt Johann	Meindorf	1813	id	31. Julij		
5	Schumacher August	Holzlar	1812	II. 6.	31. Julij		
6	Johann Wilhelm	Kangelar	id	id	31. Julij		
7	Kurscheid Johann	Siegb. Müldorf	id	id	31. Julij		
8	Honrat Johann	Kangelar	id	id	31. Julij		
9	Busch Johann	Buisdorf	1813	id	31. Julij		
10	Baum Wilhelm	Holzlar	id	id	31. Julij		
11	Scherpich Heinrich	Siegburg	id	id	31. Julij		
12	Bauer Johann	Obermenden	id	II. 6.	31. Julij		
13	Proffesser Joh. Jos.	Meindorf	id	id	31. Julij		
14	Kerker Johann	Niedermenden	id	id	31. Julij		
15	Friedrich August	id	id	id	31. Julij		
16	Heß Wilhelm	id	id	id	31. Julij		
17	Budgen Joh. Seb.	Obermenden	1812	II. 6.	31. Julij		
18	Kötter Johann	Siegb. Müldorf	1813	id	31. Julij		
19	Kirschbaum Johann	Frohleben	1814	id	31. Julij		
20	Weis Johann	Buisdorf	id	id	31. Julij		
21	Trube Joh. Jos.	Niederpleis	id	id	31. Julij		
22	Kochhausen Heinrich	Meindorf	id	id	31. Julij		

23	Degen Heinrich	Buisdorf	1814	II. C.	21. July
24	Büchel Georg	id	id	id	21. July
25	Kehr Franz	Niederpleis	id	id	21. July
26	Becker Jakob	Buisdorf	id	id	21. July
27	Klein Johann	Niedermenden	1812	IV	1. Aug.
28	Faldenbaum Joh.	Menden	1814	V	21. July
29	Kehr Georg	Niederpleis	1812	VIII	1. Aug.
30	Richard Wulff	Niedermenden	1811	VIII ^{mit Frau}	1. Aug.
31	Frechauten Peter	Niederpleis	id	XII	1. Aug.
32	Höfel Ludwig	Siegl. mülldorf	1812	XV	21. July
33	Elberz Gottfried	Niederpleis	1814	V	21. July

No 2790

Paris 22/7 34 No 103.

Die in anliegenden Bogen eingeschlossene gewöhnliche Indiv.
Die wollen Sie zum Unfallbetroffenen beifügen, und die
gewöhnliche - Dornenblätter mit dem 31. Juli vergraben.
August für. Morgens 6 Uhr in Pöngsbürg bei Gf.
nach Birkhäuser, wo die Leiche lag. Nach 12 Uhr
gab die Circular Befehlung vom 8. August 1831
N. 359 in Ausführung und versetzte die zeitige
Zuführung der Akten über obige Abwesenheit
mit der Beweiskraft von Inoffizialzeugen.

Shenney June 15th 1834

1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302

2. in 12. 1/2. II. III. V. & XV
auf dem 31. Juli -

in einigen Abtheilungen für sich,
auf d. d. Aug. 1848.

An

den Herrn L'ingensweisen
zu

Mearns

Vinderglaß den 24. September 1802.

Zum frühigen Termin, im parlymen über
die Sache sollen parlymental werden,
ob das Ding Siemens von der Willen
Henry Ritter anzuheißt. Grundstück
von 24 M. 122 R. 90 F. in der Parzelle
des Gemeind. Vinderglaß Flur IV
N. 13599 aufstehen sei, sollen sie
anwesenden der Gütebesitzer
Gudov Siemens von Gropenbruch,
gleich als Notar. seiner Väter
Konrad Siemens und sodann die
Mitglieder des Gemeinderaths von
Vinderglaß als:

- 1, Johann Schupp II Vorsteher
 - 2, Johann Schupp I
 - 3, Adolph Heider
 - 4, Anton Kaufenberg
 - 5, Gabriel Becker
- Siemens gab folgende Erklärungen
als:

Ding der Gütebesitzer übernahm das
Ding d. d. Meier den 12. August 1802
haben sie von der Willen Johann
Konrad Ritter gab. Vinderglaß
den Grundstück anzuheißt " in der
" Gemeind. Vinderglaß Calagen,
" 24 M. 122 R. 90 F. Gutsbesitzer
" Calagen im Dingbücher Aufschuß
" und Grundstück unter Flur IV Parz.
" gellen. Nummer 99, bezugs

11. nach oben Königs, Insektens Vlies
 12. Gemachte Niederpreis
 13. Einmal...

Es ist dieses auffallende Geringe
nachstehend durch das nachfolgende
überzeugende Nachsehen, resp.
feingewogene Protokoll vom 27
1826 des Hohen Rat der Wissenschaften
Joseph Wiegand Windgassen von
Dominikanische Provinz für
Geringheit ist in dem nachfolgenden
Protokoll bezeichnet „18 Wochen
Kühen um das gleiche Gewicht
18 M. 135 R. Dummeligen, oder
Fünftel Mannes, sind 24 M.
90 F. May davoriges Mannes
auf zum 24 M. 124 R. 90 F.,
Gewinnungszugfall Fl. II N: 1
auffallen wird, welches sich
unser Aufsicht und nachfolgend
Anspruch.

24

1) mit demzufolge das Vorbringen
 protokolliert vom 27. April 1826, n.
 mündlich die das Gemeinde Mo-
 glauf zugehörige Parzelle St.
 N: 98 vorzubringen in der
 "Gemeinde" fließendes Gemein-
 dewater.

Original, Entsch
findet sich in der Gemeindeg
Kl. IV N. 135/99 mit genau
an der selben Stelle, nur
in der bei der Abnahme
Entsch. Kosten, Cuzin für

Vol.

Blutstein nungaberg und ist, eines Blau-
stein nungaberges und ferner in
dem Original. Entschieden ist das
früheste Eke der Barzeller Fluss II
N: 13599 eines Blau der Normen
Windgassen nungaberg.

Der stiegeln Sigeler in Hangelor
wird mit Zuzug bekunden, daß er in
den 1840er Jahren mit dem Hof.
Wieg. Windgasen Gültig gemacht ist,
da in Rada gefunden 24 M. 1248. 90 f.
in der südlichen Seite der Burgall
Seit IV N. 135/99 in Cullen zu sehen.

D. 1. Es ist in seiner Eigenschaft allgemein
unin bekannt, daß Prof. Wilhelm
Windgassen, der Erbauer unserer
Luftvergingung hier in der Winter,
gleiche Jannide sind zwar an der
auf der Erde bezeichneten Stelle
der Anzahl Stück N. 135/99 ein
Gründstück von 18 M. 135 R. rüchiff
Muss kaufen für.

Sammlung fast alle, was sich zu-
sagt, daß der Zustand des Har-
Königs von der Gegenwart an-
kennt, daß, daß der Hof-
Wieg. Windgassen in der Kinder-
gläsern Gemälden ein Grundriß
von 18 M. 135 R. rühmte Mann
gesehen hat, als er sich für einen
mit dem ad l. herausgegebenen
Blickpunkt, daß schon früher in der
Einsparungskunst die zu: Parzelli

ms.

an den Herrsch. ankommen, so wirden
nütz. in die bei den Orten be-
legte. Festschreibend: Cognition
übernommen sein, nach je
der Fall ist.

Daß in diesem Prozess alle
bekannt sein soll, als ob in
Gammindorogalla. Ein II N.
die von 7. Windgassen in Zuse
angekauften 18 M. 135 & an
sein, befohlen sein, wenn
ist eine Gammindorogalla, Mische
an Aufbringung dieses Proz
nicht darüber bekannt war

Iller von g. Siemens vorz
 Monarch. Hofen, wolle in
 Weis, dazu fürwachen, um die
 Niederpreis zu vermindern
 ihrer Forderung. St. II. N. 135
 132 M. 177 R. 90 S., als davon
 Eigenschaft in die Gemein
 fleisch im Einkauf einzutun
 in davon einzuführen, dass
 Vornahme (dies Güter) die
 für mehr als 30 Jahre ge
 ist, von der die Gemein
 30 Jahre die Gemein dazu
 an den Forderungen Siemens 24
 124 R. 90 S. fürwacht zu geb
 soll sein Vornahme,
 Auffang der g. Siemens
 zurückzuführen.

to provide for the same

Königliche Generalcommission

für die
Rheinprovinz und die Hohenzollernschen Lande.

Ufthenzeichen: *M. 201. (30)*

Journal-Tr.: 2511^T (2. Aug.)

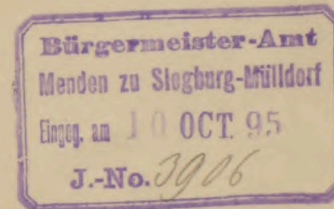
Düsseldorf, den 28^{ten} September 1895.

In der Ablösungssprache von Meindorf
überfanden wir Unter Mosegaboran beifolgend die
intern 27^{ten} n. Dts. beauftragte Logie der Willneroth-
schen Karte - 2 Blätter - mit dem Bemerken, daß
wir die Gegend über aufständigen Kosten in Gemäß-
heit des § 2 ad 4 des Kostengesetzes vom 24. Juni
1875 auf einen Preissatz von 27,00 M.

"Rubin und zinnig Mark"

Geführte ist gebau. Dieser Maßgebenden verfahren mir,
dafür Vorge tragen zu wollen, daß dieser Gebau
bis zum 15. November d. J. unter Angabe der
Nr. 135 des k. k. Ministeriums an die k. k. könig-
liche Regierungs-Verwaltung zugeteilt wird.
m. v. l.

Lincoln



Lu

ad adu

3

Herrn Längwinn'scher Heuser
 Weyherhorn

Liegburg-Mülldorf.

47-8

Der Herr am 10. Juli 1871

II Auffzug 2. u. 3. Man. A. d. g. der Minus 1/2 1/2

W. G.

Beifügung.

Die 2 Blätter „Karte des Willmeroth-
schen Parks“ für Gemeinde Meindorf
sind gefaltet und beifügt

Meindorf, den 10. Oktober 1895.

Der Gemeindevorsteher

Schmidt

geborenen Jünger Wilhelm Digeler mit
Kriegelau über den vorstehend an
angegabenen Punkt, wie folgt
vernommen:

ad gen:

Ich kenne kein angestammtes, kein 78 Jünger
als, Kusseloff, oder alle Jünger
bei der Zeit.

ad rem:

Zur Zeit 1850 oder 1851 ließ mich
der Hof. Wilf. Windgassen zu seinem
Wohnung in Dilitz, seinen mit
mir, daß er in der Klaische Gr.
mündete ein Grundstück von 18 Morgen
angestammtes habe und daß er baub.
fähig; dieses Grundstück in Gräben
zu legen und mit Eisen zu
begrenzen; er fragte mich, ob ich
dabei beifällig sein wollte und
weshalb ich dieses bejahte, kann
Windgassen mirige Tage später dem
Kriegelau in mein Haus, um mich
auf das angestammte Grundstück
mitzunehmen; ich ging dann mit
Windgassen in die Mindergräber
Gemeinde und suchte heraus, ob
daß die angestammten 18 Morgen
an das Grundstück der Hilke
Lustort und an das Mindergräber
Kloster, ein mit Eisen begrenztes
Grundstück der Gemeinde Mindergräber
angehörten. Wie früh ich dann
den Grenzstein auf, konnte

folgt

Dr. phil. 237/17 (Dr. Aug.)

Dr.

Dr. phil. 237/17 (Dr. Aug.)

Dr. phil. 237/17 (Dr. Aug.)

Stieburg-Müllers.

folgt aber nicht unmittelbar, sondern
Windgasen nur folgt, so muss
auch wegen der Grängen bei
Oberförster in Sieburg aufge-
der Böden nur besten Dübel
geben. Es folgt dann nicht
Lief zu dem Oberförster zu
kommen, nach letztem nur
wird, so muss dem Lief
Windgasen bald vorgefunden
Es ist nun aber bei jenen
die Grängen zu unmittelbar, zu
indem Windgasen bald
prob.

Dieses ist Alles, was ich
 Ihnen mitbringen kann, und
 mich im Grunde sehr wohl
 Lüge. Der ge: 18 Wochen
 oder sechs auf der
 letzten Seite zu
 zeichnen.

Hoofden, gansrij
 rijk bapponen
 van Wijlen wijlen

Auf Mitteilung Ihres Briefes
 erlaube ich mir zu bemerken, dass
 wenn auf der Länge der
 Messung im Grunde gar nichts ist,
 so können die 24 Messungen
 nicht zu benutzen, so
 die Messungen sind zu den
 Benutzungsstellen hin zu

Morium, indem, sein nütz das Jüng
 anzugeben, die Bauzörsen 24 Morg
 zu einer Seite zu ein Grundstück
 das Hilfer Josphat, zu anderer Seite
 zu ein Grundstück das Jünnin
 Nindarglief, sog. Kleinfen Araber
 (Janzalle Fl. IV N: 98) anzugeben.
 Das in feigiger Jagernd bekunnt ist,
 das Windgassen in das Nindargliefen
 Jünnin 18 Morgn befaßen, hat,
 sein ist nützigenfalls Bauzörsen will,
 das Jünnin des vepfer Schopp vor
 was nütz lenger Zeit dem Jünnin
 Heider gegenüber vor kommt.

Mein Honorar geht dahin, die für
meine Niederlegung zu berücksichtigen,
mit der Gemeindebezugszahl N. IV
N: 135/99 sind genau mit denen sich
beziehen, weil nur das auf das bei,
beizugeben, Entschädigung, Cöge
mündelhaftes Kalle die fünf von
18 N. 135 R. Cöge Kauf (1 Mor.
zu Cöge = 224 Kalle mündelhaft.)
nur auf Gemeindebezugszahl, mündelhaft
auf mich mündelhaft die mündelhaftes
Kalle der Gemeinde zu mündelhaft.

Die Jahnstedenwonen waken
 datmen die Oude en de Nieuwe
 Hegeren niet kan sijn
 inderzake van de waken
 datmen die Oude en de Nieuwe
 Hegeren niet kan sijn

Das Zimmer des verstorbenen Schöpf
begraben

besitzt inbegriffen, daß es die
 Ansehnlichkeit gewinnt, daß
 nütz, daß selbst wenn man
 das Siemens richtig, so (Schop
 poly. Ansehnlichkeit die Gemein
 Niederpreis im Kaiserreich
 verbindet das Gemeinwohl

Das Ansehen der Gemein
 geht dahin, das Ansehen das
 zurückzuführen.

Seitens der Gemein
 daß man zur Sache nicht
 nützlichen hat, daß man
 Absehn für Gemeinwohl
 und dem Gemeinwohl zum
 Dessen Ansehen.

Die Gemeinwohl
 pflicht, daß sie die g. Ge
 meinwohl der Gemeinwohl
 Ansehnlichkeit der Gemeinwohl
 und ganz die Gemeinwohl
 das Gemeinwohl der Gemeinwohl
 Gemeinwohl der Gemeinwohl
 vollstän.

W.
 g. P. P.
 Schopp II
 G. Becker
 Heider
 Laufenberg
 Schopp I

a ———
 g. Anst.

Der Akt des zum Erlaß des Prozeßes auszusprechen
sollten. Herr Bürgermeister Lichtenberg ist
hier besonders Schreiben zu dem Termin hin,
geladen.

Deutsch den 2. November 1863

Der Spezial-Commissar

Rechts.

Justiz. Oppen.

A.

Commissarischer Schopp II

3. Mindergeiß

In der Sanitätskommission der Niederglaur
 Markt insbesondere in der Prozessur der Theil
 zu Großenbuch wider die Gemeinde Niederpleis
 ist unstrittig, daß die Abfuhr der Abfälle
 durch die Gemeinde zu dem Abfuhrer
 mit von der Königl. General-Commission zu
 verfügt worden, daß diese Abfuhr der
 Niederpleis zur Gemeindefürsorge veranlaßt
 wurde. Der Mitwirkende der gen. Windgasen
 zu Fall, der Eduard Arnold Siemens zu dem
 mitzugehören und letztere wiederum nicht abzu
 pfassen werden sollen. Zur Befriedigung dieser
 Verfügung der Königl. General-Commission habe
 ich am Mittwoch den 18. November
mittags 3 Uhr zu Niederglaur beim Hrn. Bet
 versetzt, zu dessen Aufsehung ich bin als
 Vertreter der vorliegenden Gemeinde wider die
 Verfügung verhandelt, über den Fall des
 Hrn. Siemens Sie zu erklären und dem
 vorliegenden Abfuhrer die Zustimmung zu
 erteilen. Im Falle Hrn. Siemens
 muß angenommen werden, daß die
 Siemens sein ursprüngliches Verlangen
 nicht erfüllt, nicht schon in dem letzten
 von Ihnen bestritten wird, und den
 Abfuhrer prozessualisch als nichtigen
 erklären und die notwendige

das Verlangen aufzugeben und es jetzt
 fallen, im vorliegenden Falle die Abfuhr
 beauftragt und die Kosten der Abfuhr
 werden.

Aber in dieser Beziehung die massiven
 Verhandlungen zu lassen, habe ich
 Verhandlung gemeinsamer Markensachen
 auf Donnerstag den 24. d. M. Mittags
2 Uhr zu Gunglars beim Hrn. Faltas
 setzt, zu dessen Aufsehung ich bin als
 Vertreter der vorliegenden Gemeinde wider die
 Verhandlung verhandelt, daß im Falle
 Hrn. Siemens angenommen wird, die
 gemeinschaftlich der abzugeben
 den Abfuhrer der Maßzahl der

Mittwoch den 9. März 1864

der General-Commission

Dr.

Dr.

Schöpfer II

Niederglaur

Nachdem in der Abtheilung der Minderleihen Mark
der Abtheil der Königl. General-Commission zu
Münster, nach der Aufhebung der Grundsteuer
gegen die Gemeinde zuvorkommen, weshalb
geworden ist und daher die Zahl der Mark-
eigenthümer und die zu Heilung der
Forderungen, soll man sich zur Ausführung der
Minderleihen vom 2. Februar 1864, nach
jedem Eigenthümer 1/4 seines Grundstücks als
findung an die Gemeinde Minderleihen abge-
ben und das übrige bleibende Theil nicht zahlungsfähig
zuwinkend zu bezeichnen werden, dass
werden.

Die Minderleihen zur Ausführung der ge-
richtlichen Arbeiten sind bereits gegeben und
es soll zu vermeiden, dass man die Minder-
leihen der Gemeinde Minderleihen in der
bezüglichen Gemeinde der Abtheilung der
Minderleihen. Zur Ausführung der Ausführung
soll man sich überlegen, dass der Grund-
den man Grundstücke und die Gemeinde
eigenthümer man zuvorkommen. Man in der
gezeigt und man zuvorkommen, dass
alle gezeigten Grundstücke man man
werden. Die Kosten für die Ausführung
sollen und für die Grundsteuer haben die
Forderungen der Mark-eigenthümer und die
Minderleihen man Ausführung der Ausführung

Gen. Grundsteuer-Schöpf II

Minderleihen

In der Ausführung der Minderleihen Mark sollen
die Ausführung der Ausführung der Ausführung
24. 11. 1864 mit der Ausführung der Ausführung
ist man die Ausführung der Ausführung
ausgeführt. Die Ausführung der Ausführung

1) für Grundsteuer (533 R. à 2 S.)	=	35 1/2 15/16
2) für die Kosten		15 -
3) für die Ausführung der Ausführung		4 - 1/4

55 Gulden

Denn ist die Gemeinde Minderleihen die Ausführung
mit 24. 11. 1864 zu beenden und die Ausführung
sollen man sich überlegen zu beenden und die Ausführung
ausgeführt. Die Ausführung der Ausführung

Es soll man sich überlegen, dass der Grund-
den man Grundstücke und die Gemeinde
eigenthümer man zuvorkommen. Man in der
gezeigt und man zuvorkommen, dass
alle gezeigten Grundstücke man man
werden. Die Kosten für die Ausführung
sollen und für die Grundsteuer haben die
Forderungen der Mark-eigenthümer und die
Minderleihen man Ausführung der Ausführung

Denn ist die Ausführung der Ausführung

Gen. Grundsteuer-Schöpf II

Minderleihen

Copie

Angenommen den 24. März 1864

Niedergerichter Markt

Zum jährlichen Termin funden
sich ein

Namens des Juraats Niedergerichter
des Marktes Schopp II und
Reiter Mitglied des Juraats,
ausser, sodann die Juraatsmitglieder

1/ Franz Beck

2/ Wilhelm Joseph Florenz

3/ Joseph Peter Jones

4/ August Joseph Krambach

5/ Wilhelm Klein

6/ Joseph Meier

7/ Paul Neutroffer

8/ Egidius Kienholz Namens

des Juraats

9/ August Banzell

10/ Joseph Kollgen

11/ August Florenz

12/ Peter Joseph Krambach

13/ Franz Beck

Aufserten wurde nunmehr
das Juraats Magneten, sind
zahlreiche Commis aus dem
jährlichen Termin des Marktes
begonnen und der Zeitungsplan
an Ort und Stelle festgesetzt
soll.

Es kann folgendes zur Klar-
stellung.

1.
Das zwischen dem Grundbesitzer und dem Eigentümer
des Grundbesitzes bestehende Verhältniß zu
regulieren. Dieß ist die Aufgabe der
beiden Seiten in jedem Falle zu
werden und zwar nach folgenden
Bedingungen.

a) da der Platz 26 1/2 Längen
Rufen ausfüllt, so sollten die
Wassergraben zu beiden Seiten
eine Länge von 533 Rufen.

b) die Breite des Graben zu
2 Fuß, die Tiefe Wassergraben
1 Fuß und die Tiefe des Graben
eines Graben ausfüllen.

c) die Graben müssen bis
Spätestens zum 15. Mai d.
Jahres gefüllt sein und
sollten die Befestigung der
Graben nach dem Plan von
Jung und selbst die von
Commissar als verbindlich
gefaßt worden sind.

d) zu dem Ende das Acker
des Graben für die Gemeinde
Niederlage die eine Hälfte
die Markbesitzer die eine
Hälfte und zwar nach der
Fülle der Größe der
Besitzer zu bezeichnen.



e) das Grabenmündung muß
in der Mitte des Platzes sein.
Einmal zu verfahren und zu
müssen zugleich die in der
Wassergraben vorhanden
Abwassergraben mitgefällt
zu werden.

f) das Wasser soll nach dem Plan
sowen vorgesehen sein, und
vorhanden Bedingungen sind
mit Einwilligung der Gemeinde
Abwassergraben die Abwassergraben
des Graben für die ganze
Wassergraben und zwar für 2 L.
Entscheidung für die Länge
zu bezeichnen.

g) J. Peter Lorenz

2.
Es wurde ferner für notwendig
erachtet, an dem Grund, der
den nun regulierten Platz in
die sogenannte alte Gemeinde
Hofen einmündet eine kleine
Abwassergraben zu legen.

Anders muß der Markt belegen
Seite der alten Gemeinde Hofen
und zwar nach 30-40 Schritt
davon entfernt. Dieß ist die
den nun vorgesehenen Platz für
den alten Wassergraben, welcher
in der Mitte des Grundes
gleiches und regulieren

Wird fließenden Gräben
mündet.

Dieses Graben soll verlegt sein
und gehen in das in nächster
dem Coog mit anzugebenden Riste
Damm wird das Wassergraben
längs dem man gezogen werden soll
dann hinter das man anzulegen
Brücke für zwei Längs das alle
Kornes Kasse in das oben
bezeichneten Gräben gefasst
9 Die Brücke soll einen Längs
von 12 Fuß haben und ist vor
ständig aus Holzgabeln
Zingelsteinen zu konstruieren
10 Zwischen dem neuen Stein
das Brücke muß ein Stein
von 2 Fuß sein und ist die
Lage der Brücke mit Zingel
steinen anzugeben.

9 Die Brücke soll einen Längs
von 12 Fuß haben und ist vor
ständig aus Holzgabeln
Zingelsteinen zu konstruieren

10 Zwischen dem neuen Stein
das Brücke muß ein Stein
von 2 Fuß sein und ist die
Lage der Brücke mit Zingel
steinen anzugeben.
11 Die Brücke muß zwischen
bis zum 15. Mai c. fertig
gestellt sein und erfolgt die
Zahlung der Arbeit erst nach
daran Bestätigung und Zahlung
Dieses von dem zu diesem
Zweck anzuweisen begünstigt
Johann Peter Jochen und
Johann Bräunlich für
vordringlich anzuführen und
beendet ist.

9 Die Brücke für die Anlage des
Gräben, werden abgebaut von dem
Johann Peter Jochen, von der
Lage für die Anlage des
Gräben (18)

Mit Einwilligung sämtlicher
Anwesenden wurde die
Anlage des Gräben dem
Adolf Fleider zu übertragen
für den Zeitraum von
15 q. Jahren und man
zuletzt für Fleider fünf
Mann unter Aufsicht, obigen
Bedingungen zu stellen und
zu bezahlen.

gm. A. Fleider

Commissar wird demnach die
Anlage des Gräben für
das Aufbauen des Graben
und Aufstellung der Brücke
vornehmen und die Lage dem
Johann Peter Jochen zu stellen,
wobei letzterer für die von
allen Anwesenden beauftragte
wird, die zu zahlen und zu
zahlen.

M.

gm. Schopp

Fleider

Hüderwald

Bräunlich

Wolff

Sonne

Klein

ganz Josef Maier
Neutüffen

10

My int. Buzzaull

Grading x x x for W. L. Flourish
Mrs. Barker

gen. Warkus

Erinnerung

Lullym

Grundriss x x x des s. Koenigs

и — и — з

Jan. 1845

N^o 1109.

Paris 20th 25
No 220

Nach dem Gutachten in dem Eintracht vom 14. d. M.
wurde einstimmig genehmigt, daß der bei der vorerw.
Gefälligen Fortsetzungsbewertung des Kaufpreises nicht
vom 1. April d. J. anzustellende Richtigkeitspflichtige
Grenz Baubel von Beisdorf, wegen seiner Unvollkom-
menheit zu Gunsten auf ein Jahr genehmigt wurde.
Am 21. Februar 1835

Colo Jan 21. February 1835

R. Dargatzourakis, f. Comm. Mission

John R. G. Smith Esq. Newburyport
 and Newburyport

No 93. II

Abdruck des Lysons Leingewinnsteuergesetzes zu Menden für
Kriegszeit. Glentz den 10. März 1835

Erkrankung.

reducing

in gold

Wm. L. L.

Sweden.

Ich erlaube Abgesandten Herrn Lützner, oder auch
Johann zu Büdingen, mit dem Befehl, das Königl.
höchstpflichtige Georg Reichel von obigen Prävent.
"Abteilung in Ansehung ist zu setzen.

Monday Aug 21. May 1835

Von Enigermairer
gezeichnet.

1812.

Paris. 5 28 1/2 35
No. 319.

Ein L. G. Briefe Folge Kaufmann Kaufmann
 ein auf den Brief vom 26. J. M. 1817 der Militär-
 gütliche Folgen Klein nur Niedermenden und 2. 6. 9.
 der Funktion vom 30. Juni 1817 mit ein Jahr zu
 rückgezahlt werden ist; woran darauf in Kaufmann
 zu folgen ist.

Coln den 31. März 1835

S. Inzob. foy. Kummigstein.

Ordnungst. des Grossen Saalraumes zu Meissen
zur Vergrößerung und Befestigung der Zubehörräume.
M. d. L. d. 21. April 1835

Thence Aug 25. Arrail 1835

the Secretary

стены

Zu ferner Abgabe — der Joken
Plein Supin zur Kageist.

Mass. Ind., Jan 29. Apr. 1835

Das Bürgermeist.

Plains & 5/8 35. No. 291

[illegible]

Stennex, Inn 30 April 1835

San Lorenzo
Saveria

den Herrn Bürgermeister

3m

Wm. G. W.

3037

Ans y. 20/6 25.
No Lbs

1835 sind die Melkine Gesellschaft und
Kommission für gewisse Länder mit dem 13. März
begonnen, wobei gegen Anwesenheit
Sonntag den 17. Juli 1835.

Am 18.
Die wollen für die Anordnungen der in folgenden
Kriegsjahren aufgestellten Militärschiffe
für die Beförderung der Beförderung der
Kriegsarmee. 8. April zu Siegburg im
Kriegsjahr der Birkhaufenzeit, mit der Folge
dass die ordnungsgemäße Kriegsführung
den Krieg - sehr befördert zu werden
sind sehr mit einem Stande zu versehen,
muss sein.

Die selbst andere dem Selbst hingewandte ja
nicht nachlassend die zur Eke gehörigen (Blätter
für vollständig zu verfertigen - wie mich
sagt. Die Abgabe nach und für sich
den Eke der folgenden 1815. Wenn
überzeugend die Pflicht zu erfüllen
zu müssen. Die Lichte unter sich zu haben ist
N. 1815: 20. Juni 1815

20 June 1891
 21 June 1891
 22 June 1891
 23 June 1891
 24 June 1891
 25 June 1891
 26 June 1891
 27 June 1891
 28 June 1891
 29 June 1891
 30 June 1891
 1 July 1891
 2 July 1891
 3 July 1891
 4 July 1891
 5 July 1891
 6 July 1891
 7 July 1891
 8 July 1891
 9 July 1891
 10 July 1891
 11 July 1891
 12 July 1891
 13 July 1891
 14 July 1891
 15 July 1891
 16 July 1891
 17 July 1891
 18 July 1891
 19 July 1891
 20 July 1891
 21 July 1891
 22 July 1891
 23 July 1891
 24 July 1891
 25 July 1891
 26 July 1891
 27 July 1891
 28 July 1891
 29 July 1891
 30 July 1891
 31 July 1891
 1 Aug 1891
 2 Aug 1891
 3 Aug 1891
 4 Aug 1891
 5 Aug 1891
 6 Aug 1891
 7 Aug 1891
 8 Aug 1891
 9 Aug 1891
 10 Aug 1891
 11 Aug 1891
 12 Aug 1891
 13 Aug 1891
 14 Aug 1891
 15 Aug 1891
 16 Aug 1891
 17 Aug 1891
 18 Aug 1891
 19 Aug 1891
 20 Aug 1891
 21 Aug 1891
 22 Aug 1891
 23 Aug 1891
 24 Aug 1891
 25 Aug 1891
 26 Aug 1891
 27 Aug 1891
 28 Aug 1891
 29 Aug 1891
 30 Aug 1891
 31 Aug 1891
 1 Sept 1891
 2 Sept 1891
 3 Sept 1891
 4 Sept 1891
 5 Sept 1891
 6 Sept 1891
 7 Sept 1891
 8 Sept 1891
 9 Sept 1891
 10 Sept 1891
 11 Sept 1891
 12 Sept 1891
 13 Sept 1891
 14 Sept 1891
 15 Sept 1891
 16 Sept 1891
 17 Sept 1891
 18 Sept 1891
 19 Sept 1891
 20 Sept 1891
 21 Sept 1891
 22 Sept 1891
 23 Sept 1891
 24 Sept 1891
 25 Sept 1891
 26 Sept 1891
 27 Sept 1891
 28 Sept 1891
 29 Sept 1891
 30 Sept 1891
 1 Oct 1891
 2 Oct 1891
 3 Oct 1891
 4 Oct 1891
 5 Oct 1891
 6 Oct 1891
 7 Oct 1891
 8 Oct 1891
 9 Oct 1891
 10 Oct 1891
 11 Oct 1891
 12 Oct 1891
 13 Oct 1891
 14 Oct 1891
 15 Oct 1891
 16 Oct 1891
 17 Oct 1891
 18 Oct 1891
 19 Oct 1891
 20 Oct 1891
 21 Oct 1891
 22 Oct 1891
 23 Oct 1891
 24 Oct 1891
 25 Oct 1891
 26 Oct 1891
 27 Oct 1891
 28 Oct 1891
 29 Oct 1891
 30 Oct 1891
 31 Oct 1891
 1 Nov 1891
 2 Nov 1891
 3 Nov 1891
 4 Nov 1891
 5 Nov 1891
 6 Nov 1891
 7 Nov 1891
 8 Nov 1891
 9 Nov 1891
 10 Nov 1891
 11 Nov 1891
 12 Nov 1891
 13 Nov 1891
 14 Nov 1891
 15 Nov 1891
 16 Nov 1891
 17 Nov 1891
 18 Nov 1891
 19 Nov 1891
 20 Nov 1891
 21 Nov 1891
 22 Nov 1891
 23 Nov 1891
 24 Nov 1891
 25 Nov 1891
 26 Nov 1891
 27 Nov 1891
 28 Nov 1891
 29 Nov 1891
 30 Nov 1891
 1 Dec 1891
 2 Dec 1891
 3 Dec 1891
 4 Dec 1891
 5 Dec 1891
 6 Dec 1891
 7 Dec 1891
 8 Dec 1891
 9 Dec 1891
 10 Dec 1891
 11 Dec 1891
 12 Dec 1891
 13 Dec 1891
 14 Dec 1891
 15 Dec 1891
 16 Dec 1891
 17 Dec 1891
 18 Dec 1891
 19 Dec 1891
 20 Dec 1891
 21 Dec 1891
 22 Dec 1891
 23 Dec 1891
 24 Dec 1891
 25 Dec 1891
 26 Dec 1891
 27 Dec 1891
 28 Dec 1891
 29 Dec 1891
 30 Dec 1891
 31 Dec 1891

James Duffin Esq
in Mendon

Получено 10/10/1919

2553.

Series of 23 1/4 35
No 524

ist eine euliche und ein Mann, der mich nicht ganz auf der Fährte
wollte und den ich ganz unzufrieden und unglücklich war. Das
M. A. in Departmente Commisariat am 27. Sep. 28. Dieser
Monat Morgens 6 Uhr in Leipzig in der Gasse
bei Kirchhaus am Markt und dort.

[illegible][illegible]

Sum of £22 2 6
and 20/-
abon.
in fidem:
W. Weller
Tr. Secy

Handwritten:
Erzogen in Frankfurt

3rd Mended.

Mender.

Namen	Geburtsort	Geburtsjahr	Ortsh. A & B
<u>Ortsh. A.</u>			
1 Müller Johann	Niederpleis	1813	auf den 27. Juli
2 Schübler Johann	Kangelar	"	
3 Scherz Johann	Siegburg	"	Ortsh. C & D.
<u>Ortsh. B.</u>			
4 Michael Johann	Boisdorf	1815	auf den 28. Juli
5 Quabach Johann	Meindorf	"	zur Garde
6 Winterscheid Josef	Kangelar	"	
7 Zimmermann Johann	Niederpleis	"	zur Garde
<u>Ortsh. C.</u>			
8 Schumacher Johann	Wolzlar	1812	
<u>Ortsh. D.</u>			
9 Kehr Johann	Niederpleis	1814	
10 Kirschbaum Josef	Prohler	"	
11 Offerath Johann	Wiesdorf	"	
12 Stahl Josef	Rudolfs Schönlein	"	
13 Trube Johann	Niederpleis	"	
14 Weiss Johann	Boisdorf	"	

Recs. Nr. 151. 36
No. 251.

Die Gesellschaft der Kaufleute und öffentlichen Aufseher
wollen Sie in der in der Verhandlung vom 13. April 1836
Antrag zum 23. April d. J. an den Magistrat
Auftragungen der Militärschiffen. Einige Dinge
unserer Gesellschaft, und wir die Kaufleute
den Ansehens der Schiffen. Im Jahr 1836. Im Jahr 1836
zum 23. April d. J. an den Magistrat. Im Jahr 1836
den Magistrat. Im Jahr 1836. Im Jahr 1836.

Heute den 13. April 1836
Im Auftrag
H. H. H.

No. 251
Merk. Nr. 25. an. 1836.
Einladung der Kaufleute.
Im Jahr 1836.
an Mer. 1836.

Die Gesellschaft der Kaufleute und öffentlichen Aufseher
vom 13. April d. J. an den Magistrat. Im Jahr 1836
in der in der Verhandlung vom 13. April 1836
den Kaufleuten. Im Jahr 1836. Im Jahr 1836.
Einladung der Kaufleute. Im Jahr 1836.
an Mer. 1836.

Im Auftrag
H. H. H.
Mer. 1836.

Im Jahr 1836.

2767

Reas d. 3/6 26 No 373

Die hiesigen Bürger sind die Militär-Gesetz-
Anstalt der Commission pro 1836 mit dem II. Theile
beigetragen worden. Einigen Anstalten und 16. Theile der
neue kommt.

Die Anstalt für die hiesigen Abtheilung der in
beiliegenden Anstalten der hiesigen Militär-
Anstalt der hiesigen Anstalten der hiesigen
Anstalt der hiesigen Anstalten der hiesigen

die hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

die hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

die hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten
der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

Am 25. May 1836

Der Landrath
Immer

Der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

Menden

Der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

Der hiesigen Anstalten der hiesigen Anstalten

Menden

Singener Hofstadt Menden

ausg. ^{aus} ^{aus} ^{aus} ^{aus}
 1. Militärpflichtigen

- | Nr. | Nachname | Stand | Ort | Jahr | ausg. | ausg. | ausg. | ausg. |
|-----|----------------------|-----------|----------------|------|-------|-------|-------|--------|
| 1 | Kramer Joh. Jos. | Ausg. | Menden | 1815 | ✓ | | | |
| 2 | Wallercheid Johann | Prokurist | Obermenden | | ✓ | | | |
| 3 | Hirtenkinder Math. | Verk. | | | ✓ | | | |
| 4 | Schumacher Ign. | Ausg. | Menden | | ✓ | | | |
| 5 | Baum Michael | Verk. | Sieglar | | ✓ | | | |
| 6 | Engels Heinrich | Wirt | Baisdorf | | ✓ | | | |
| 7 | Rosenbaum Mich. | Verk. | Obermenden | | ✓ | | | |
| 8 | Wolfschlag Jakob | Ausg. | Hanglar | 1816 | ✓ | | | |
| 9 | Pick Johann | Wirt | Baisdorf | | ✓ | | | |
| 10 | Pütz Michael | Verk. | Kohlhaas | | ✓ | | | |
| 11 | Hallberg Mich. | | Siegl. Mäldorf | | ✓ | | | |
| 12 | Hovenbiller Johann | Ausg. | Niederpleis | | ✓ | | | |
| 13 | Hovenbiller Heinrich | | Sieglar | | ✓ | | | Menden |
| 14 | Kraack Joh. Jos. | Verk. | Siegl. Mäldorf | | ✓ | | | |
| 15 | Sicklenberg Johann | | Kohlhaas | | ✓ | | | |
| 16 | Kurscheid Robert | Verk. | Siegl. Mäldorf | | ✓ | | | |
| 17 | Brauer Jakob | Ausg. | Niederpleis | | ✓ | | | |
| 18 | Hirschbaum Jos. | Verk. | Kohlhaas | 1814 | ✓ | | | |
| 19 | Neunkirch Heinrich | Ausg. | Baisdorf | | ✓ | | | |
| 20 | Weiß Johann | | | | ✓ | | | |
| 21 | Carpar Jakob | Verk. | Obermenden | | ✓ | | | |

verb.

2184

Cito

39

Preis 25/4 37 No 2817

Durch Ihre Excellenz an den Hof und öffentlichen
Anschlag, wollen Sie die in d. l. des Generalantrags vom
12. April 1835/1. Anlage zum 25ten Stück des
Anteilsblattes bestimmten allgemeinen Anschlag,
denning an die Meldestenstellen sofort
ertheilen und die Meldestenstellen des Hofes
Christiansburgs zum 1. April 1834, wegen der
mühsamen Expedition beifolgt, insofern von Abkunft
dieses Monats an fänden. Die vollen
Einbringungen des Abrechnungs- und
Anschlags auf Ihre Hand.

Hennef den 18. April 1834

Die vord. Hennef Verwaltung
Weber

An
Herrn Landrath
zu
Menden

Von Militärschlichter Joseph Effer
 geboren in Mitternied in Jahr 1811. d. 2. März.
 mangeln und Nothig das St. d. M. der Mangel
 an Geld was von der Militär-Dependenz
 Kommissions in Leipzig im Koip-
 Hof in Leipzig ist, soll nach der
 mir gemachten Uebersicht, gegenständig in Leipzig
 bei dem Regimentsmeister Simon Lohj
 mit der Schenkung des Konditionen für
 die Kinder des Regimentsmeister
 Joseph in der ganz dringenden
 der Effer auf Erfüllung, ~~der~~
 Aufforderung zu haben und vorbestimmt
 liegt in Wien für in Leipzig in
 Leipzig, wobei ich mir einen
 gewisser Befugnis ^{weil} ~~der~~
 Mein in 22. Jan. 1824.

Ch.
F. Z. Moer
Oberlinienstr.
in Gießen.

N. g. Lohman Menden

Namen	Geburtsort	Geburts- jahr
Rustbach Johann	Lohman	1812
Füllensack Carl	Dambach	1815
Uhradenholz Michael	Birlinghofen	is
Effeny Michael	Niederpleis	is
Humacher Johann	Siegh. müldorf	is
Sickius Johann	Niedermenden	is
Bradesen Carl Joh.	Meindorf	is
Neu Johann	Obermenden	is
Pütz Johann	Niedermenden	is
Müller Johann	Niederpleis	is
Kremer Johann	Meindorf	is
Klein Johann	Buisdorf	1816
Radenschad Johann	Obermenden	is
Brenner Carl	Menden	1817
Kirschbaum Johann	Prohleben	is
Offenack Carl	Buisdorf	is
Hochhausen Johann	Meindorf	is
Horn Johann	Gielgen	is
Wihary Carl Wilh.	Niederpleis	is
Recher Johann	Buisdorf	is
Lutz Johann Joh.	Wangeler	is
Bradesen Johann	Niedermenden	is
Kremer Johann	Meindorf	is
Kehr Michael	Niederpleis	is

aus dem
30. Juli
zu den
Abgaben

is
i. Crüg.

Erklärung

Ich, der Unterzeichnete, habe die obige Liste der
Geburtsorte und Geburtsjahre der in der
Gemeinde Menden wohnenden Personen
aus dem Jahre 1812 bis 1817
aus dem Archiv der Gemeinde Menden
ausgezogen und hiermit veröffentlicht.
Menden, den 25. May 1817
Der Bürgermeister
Johann Friedrich

graves 16/3 38. P₀ 200

4/1362.

[illegible]

Manfred von Eben & Meyer 1838
An der Eintracht Hameln

No. 256.

Mon Dec 19 April 1838

Copy missing.
ed. Num. 1362.

1838.
 Gefoly ongezogen teleyder word G. v. M.
 barys van Geynongeboren is myn in
 teleyder die boefrichters lide is.
 Enge omi. Nary M. n. si dat j.
 1838, n. als Geynong van teleyder
 Alketal der narynong boefrichters
 oflaffing monod j. v. dat, n. j. d. d.
 Mijbuck sch. No 35, n. als nary teleyder
 narynong nary j. d. d. n. als teleyder
 nary n. j. d. d. n. als j. d. d.
 n. j. d. d. n. als j. d. d.

John Cunningham
Waltham

Member

Ch. H.

Singensheim Menden

Namen	Geburts- ort. Jahr.	Namen	Geburts- ort. Jahr.
Baum Joh.	Sieglar 1816	Thiebus Grun. Niedermenden 1816	
Diegeler Grun. Joh.	Niederpleis	Merdingen Joh. Mangelar	
Walberg Mies.	Siegl. müldorf	Merdingen Joh. Obermenden	
Häusen Fritz.	Mangelar	Wallerscheid Joh. Gielgen	
Houder Grun. Josef. Joh.	Siegl. müldorf	Hagen Bruck. Mangelar 1817	
Klein Joh.	Buisdorf	Heust Bruck. Löffelberg	
Klein Josef	Meindorf	Kurz Grun. Buisdorf	
Klein Joh. Grun. Holzlar		Prakek Grun. Niederpleis	
Krebs Grun.	Niederpleis	Küster Joh. Buisdorf	
Lichtenberg Bruck.	Kohlkaul	Kaus Mies. Ungarten	
Lothens Joh. Erdolg	Niedermenden	Kämpeler Mies. Pleiterhohn	
Kuchöfer Grun.	Niederpleis	Lütz Joh. Kohlkaul	
Lütz Mies.	Kohlkaul	Maller Joh. Buisdorf	
Schullen Mies.	Gielgen	Reichard Grun. Obermenden	
Schapp Joh.	Niederpleis	Schumacher Joh. Siegl. müldorf	

Schneider Jos. Gamm Körtlinghofen 1877 Müller Jos. Hangelar 1878
 Schmitz Wenz. Hangelar in Strickberg Wenz. Niedermenden
 Schumacher Joh. Baidorf in Winter Gmina.
 Strickberg Wenz. Niederpleis in Winterscheid Jos. Hangelar
 Strickberg Friedr. Wenz. in Adolfs Jos. Obermenden 1879
 Winter Joh. Niedermenden in Engels Wenz.
 Büscher Jos. Niederpleis 1875 Spies Joh. Bousdorf
 Brodeser Joh. Joh. Meindorf in H. Schmitz Grift Malleiofen
 Bollner Paul Obermenden
 Brück Joh. Niedermenden
 Hockheuser Joh. Meindorf
 Heiden Joh. Joh. Siegb. Müldorf
 Hölz Jos. Obermenden
 Hirschfeld Luitp. Hangelar
 Sickerberg Joh. Wohlkand
 Schelberg Wenz. Hangelar
 Jönen Joh. Joh. 1876
 Jacobs Fritz Holzlar
 Krebs Jos. Siegb. Müldorf

139
Mendel, den 18. Aug 1828.

1854. 2. 6. 6
6 blaffer

[illegible]

Ch. H.

[illegible]

J. J. van der Looij den 24^{en} Junij 1844
 Wenden op nieuw, maar kinder, maar den
 bevestiging.

Wenden den 25^{ten} Janr. 1838
Ihr Hülfsfreund
Jacobs

[illegible][illegible]

1838
 May 22.

7	51	01	85
7	9	01	42
4	6	68	59
11	8	55	41
8	81	70	41
9	4	42	
11	81	88	85
7	5	44	01
4	61	58	19
8	8	06	42
9	4	06	42
11	42	42	18
11	42	5	25
"	88	08	18
01	5	04	42
8	42	16	54
8	58	1	88
"	42	42	5
11	1	02	41
01	1	02	48
7	8	59	55
6	41	1	19
4	6	25	51
01	5	13	41
1	4	10	42
6	11	13	51
15	15	47	5

Im 6/2 57 Nr. 101
 In der Oulaya gefallen die das letzte Jahrige Hengst
 mit der Militairpflichtigen, umfassen die zu die
 fährigen Eucunnen, Kommanden Luchiluen Hain
 bezuhtet worden, mit dem Auftrage zurück, um
 nicht die zu weissen Augen, ansehnend Aufsehen
 und zu die Eucunnenpflichtigen zu Anmahlung
 ästhetisch bekannt zu machen und anzufassen.
 Hufden Darstellung genügt, dass die Aufs.
 Luchiluen in jeder Hengstreicherei nach den
 Komman der zugehören Ansehen als Ansehen
 und in die zu Mangeln den in Hengsten
 Ordnung aufgeführt werden. Diese Darstellung
 findet jeder für die Aufsicht. Das nur nach den
 neuen Ordnung 1835 Anwendung, so dass die
 Mangeln den Hengsten 1835 1836 in der
 bisherigen Ordnung aufgeführt sind.
 Die neuen diese genügt, damit die
 Aufsicht. Die so nach berechnen, dass die An-
 sehnlichkeit nicht mehr werden kann.

Lagburg, den 3. Februar 1857.

Quintessenz Luchiluen
 Kommande Luchiluen
 Hengstreicherei
 1836 nicht mehr.

San Luchiluen

Müllerei

Dies die zu die Luchiluen Hengst
 Aufsicht Hengst Hengst ist nicht die
 Aufsicht Hengst Hengst 1857 nicht mehr
 Aufsicht Hengst Hengst

San Luchiluen

Lichtenberg

Nr. 535

Heinrich

Heinrich, den 10/3 57.

Heinrich

pr 29/4 57 Nr 392.

Der Herr in Lpz 1832 geboren (Mili-
tär) fleißigen Dienste fünfmal bei der
Einschreibung davon nur sieben und fünf
nicht zu Geseß. Beförderungsfähig
so wollen wir ihn dem Militär (Bocher
zu Oermenden und Peter Lappf. Stmitz
zu Mandorf zugewiesen. Ausstellung
Ordre zu militärischen unter dem Lieutenant.
In welchem ist Lappf. Stmitz von der
Kreis. Lappf. Commission nicht einge-
rechnet.

Leipzig, den 28. April 1857.
Herr Landrat.

M. H. H.

Am

den 29/4 57 abgegr.

Der Herr Landrat

Lützenburg

in
Mandorf.

W. H.

per 15 57 R. 400

[illegible]

Leipzig, den 29. April 1857.
Ihre Ergebenheit,

W. C. C.

Don 5/2 c. *St. Ann's* 1890

En

Van Louis Langemann

Lichtenberg

No. 2148, Meinhard,

Aug

X II 14 L 41

am 11/11 57 Nr. 913

Die eingereichte und vom 1857. vorvoll-
ständigte Lausung des für die Militär-
pflichtigen des Geburtsjahres 1836 so wie
die für die des Jahres 1837 neue anzuset-
zende des, erhalten die für die zur
Änderung an die Geburtsdaten, wobei
inselben eine sorgfältige Aufzeichnung
des Besandes aufgegeben ist.

Liegburg, am 3. November 1857.

Der Landrat.

Bluttmann

am 11/11 57 Nr. 913

Die

Der Herr Landtagsminister Lichtenberg

Nr. 5953

ge
Meindorf.

126

Die vorkommen in den Anlagen die von
der königlichen Departement-Expedi-
tion zu Köln anzuordnen
sind für die bei der diesjährigen
Departement-Expedi-
tion ganz untauglich und als nur zum
geringsten Theil tauglich bezeichneten
Militärpflichtigen zur Aufständigen
zu dienen.

Liegburg, am 13 October 1857.

Der Landrath.

Don. Nino & Pirralini
Pirralini

Dem Herrn Leutnanten-Lieutenant
zu

No 4882

a Memoir

Jm 26/2 58 Nr. 171

Wen dem Königl. Landrath Amte zu Bonn
ist der Militärschlichter Joseph Büsch, geboren
zu Holtorf am 3. August 1838, wohnhaft zu Men-
den, Sohn von Peter und Helheid Müller
zur Aufweisung in die folgende Kaufmännische
Lehrjahrszeit.

Wen dem Landrath der Landrath Amte zu Bonn
der Vermittlung wollen Sie mir beistehen
Kaufmann zu sein.

Siegburg, am 24. Februar 1858.

Der Landrath

Müller

Im 1/3 58 beistehen, daß auch zu Wohlthat
muse

Die
Herrn Bürgermeister Lichtenberg
zu
Meindorf.
Nr. 56.

N^o 169.

Ein Außerordentliches Ereignis ist es, daß
 in diesem Augenblicke, im Militärischen,
 glücklichen Johann Aschermann, Sohn von
 Carl Friedrich und Anna Catharina Winter,
 Scheid, welcher 1838 zu Stützeloch geboren,
 und mit seiner Eltern auf Kangelar
 in fünfzig Jahren Dienstzeit zurückgelegt,
 zur Obergrenze in der fünfzigjährigen
 Aufsehung des Landes, übermannt zu werden.
 Meindorf, im Königreich, den 25. Februar 1858
 Der Landesminister von Meindorf,
 Lübbenberg.

An
 den König. Landesminister
 Herr
 Carl Dören

Cambridge. Vol. 129.

So in Braunsfeld als Pfandbesitzer des hiesigen
 Pfandbuchs Jakob Wilhelm Schöner, Kreis Wirsb. geb.
 besetzt am 11. September 1837 ist sich bei der hiesigen
 Kreisverf. Anstalt zu Siegburg nicht gestellt.
 Ich bitte die demgemäss verfahren, gesetzlich den Kreis Wirsb.
 darüber gesetzlich zu verfahren und mich die
 Angelegenheit darüber zu senden.

Meinhold am 5 Juni 1858

The Signers of the New Member
List

June 14/658 ~~758~~ 578

Br. m. mit dem neugeborenen Kinde
u. d. Bisthums neugeborenen Kind,
Braunschweig 9. Juni 1858.

Die Eurygasteriden,
Niedermaas.

Von m. dem Königl. hiesigen
 zum Wallfischhof gehörigen
 zu mir bezugsnehmenden in
 Hofes vom 25 Mai 4. W. 16.
 zu bezugsnehmenden hiesigen
 Hofes, eingekauft.

zum Wiltberg Kirchleum
mit d. hant. zu g. g. g.
zu kommen von
Mairdorf am 19/6 88

The
 In from Benjamin
 Washburn
 Jr.

Ms. 569.

Braunfels
in Weylar



Das Landgericht zu Bonn

Heinrich
bei Legation

Maria



Am 19/1 59 Nr. 110.

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 12. Okt. 1858, betreffend das Stück 6. ist zu bemerken, dass die Communal-Verwaltung zur Aufstellung des Vermögens-Verzeichnisses der Gemeinde Bonn, welche nach dem 28. d. M. für vorläufig zu sein, in demselben auf die Kosten der Gemeinde Bonn, und die Kosten der Einreichung werden aufzuheben lassen.

Die Aufstellung geschieht in der in meiner Verfügung vom 12. Okt. 1858 vorgeschriebenen Ordnung nämlich die Verfassungen nach der Abschrift und dem Original der Verfassungen in die Verfassungen.

Die Abschriften der Verfassungen sind, welche unter der Aufsicht der Gemeinde Bonn, nach dem 1. d. M. für vorläufig zu sein, in demselben auf die Kosten der Gemeinde Bonn, und die Kosten der Einreichung werden aufzuheben lassen.

In der Liste sind die in der Liste der Verfassungen, welche unter der Aufsicht der Gemeinde Bonn, nach dem 1. d. M. für vorläufig zu sein, in demselben auf die Kosten der Gemeinde Bonn, und die Kosten der Einreichung werden aufzuheben lassen.

Die in der Liste der Verfassungen, welche unter der Aufsicht der Gemeinde Bonn, nach dem 1. d. M. für vorläufig zu sein, in demselben auf die Kosten der Gemeinde Bonn, und die Kosten der Einreichung werden aufzuheben lassen.

Legation zu Bonn
Am 19. d. M.

Lorenz

Maria

Landgericht zu Bonn

Nr. 743

Maria

[illegible]

from Lignum vitae

N^o 256 Henrich

In Halbinselgemarken nördlich von Sankt Augustin, am
 Ufer des Rheins, zwischen dem Rhein und dem
 Rheingebirge, bestehend aus einem Stück, welches
 auf demselben Grundstück liegt, ist einmal.

Bergkatzhausen d. 11. April 1854

Nr. 907.

Im Kanton

Er. m. der Linie
 Herr Geringer
 zu Sankt Augustin
 persönlich befragt
 Bonn 12/4 54

Rey

13/4 54

Am 13/4 54 Nr. 418

Er m. in der Linie mit Aufhebung
 in Mainz

Er soll sein

Eintrag - 13/4 54

Er soll sein

Er m. selbst in der Linie mit dem
 Kanton nördlich von Sankt Augustin, am
 Ufer des Rheins, zwischen dem Rhein und dem
 Rheingebirge, bestehend aus einem Stück, welches
 auf demselben Grundstück liegt, ist einmal.

Am 13. April 1854
 Herr Geringer
 zu Sankt Augustin
 persönlich befragt
 Bonn 12/4 54

In Halbinselgemarken

Er

Bonn

um 1. September 1837 geb. Neukaus bei Paderborn
geboren, wohnhaft in dem erzbischöflichen Hofe
zu Paderborn am 4. September
1837 geboren. Auf die ihm zugetheilte
Nummer 100.

Memorandum 19. April 1859.

an Kayserslautern von Memm
Lichtenberg

репр. 21/4 59.

623.

22 59

2148

Br. m. S. p. r. u. v. d. Königl.
Landes- und Kreis-Verwaltung
zu Trierborn
zu der gütigsten Aufklärung
und Unterstützung zu allen Punkten.

Hall Jan 26 April 1859

Inu. ¹ ~~handed~~ ~~over~~

John W. Alden

W. v. dem König. Anwesen der
Grafen von Schöpping, Grafen
Kanon zu Halle von Fürstentum
vordem Anwesen der
Königlichen, der in der
von Paderborn für die mit der

Witz.
Danzig 21 April 1859

28
—
459

4

2095.

میرزا

2252

H. m. an das Königlich Landwirthschaft
zu Halle mit dem Bauspottan angebaut
zuwink, das das Friedrich Kaiser zu Gaden
born am 1. Decr. 1837 geboren ist

Paderborn, 29 April 1859.

Har Landover

gle. *Pinus, N. Am.*

Pr.

Pr. im. aus dem Fürsten Reichsgrafen Rector Maximilian
zu Bongholzhausen zu den Fürstlichen Raths
und öffentlichen Verwaltung.

Kallshu 3. Mai 1859.

Ihr Freundwerk

Handwritten signature: *John W. Alden*

repr. 6/5-59

YSP mi 9/5 59 W 475

P. m., dem Herrn Kenigsmann das
gezeichnete gemalte Bild
vorgabe? zu erhalten.

Ronghasaan 26. Dec 1859

Mr Keizer

1 Aug 4

12/5

37. m. dem Königl. Landrath Herrn Wülffing Rath
geb. zu Leyburg mit der Bitte zuversucht vorzulegen
in Ansehung der schmerzhaften Geburten und der

Heute, unter in der frühen Morgenstunde mit Necker,
bei Paderborn befindet sich, folgendermaßen in „Paderborn“
angeordnet.
Meinhardt am 9. Mai 1859.

Meinshof am 9. Mai 1859.

Der Bürgermeister von Muhl
Lübeck

18
Lübeck

Kommunale auf dem Kreisrat Wilhelms Land am Bonn.

Regierungs-Bezirk Minden.

Kreis *Halle*.

Vorladungsschein.

Der Militairpflichtige *Friderich Kaiser* —
geboren zu *Saderbar* den *4. Decbr* 1837. wohnhaft in
N^o zu wird hierdurch aufgefordert, sich am *29. April 1859*
Am mittags *7* Uhr in *Halle bei Bonn* zur Untersuchung vor der Kreis-
Ersatz-Commission des Kreises *Halle* persönlich einzufinden.

Insofern der Militairpflichtige nach seinen Verhältnissen Anspruch auf Zurückstellung oder Berücksichtigung zu haben glaubt, wird derselbe hierdurch angewiesen, sich mit den erforderlichen Beweisen darüber zu versehen, und diese der Kreis-Ersatz-Commission vorzulegen mit der Warnung, daß auf eine Nachbringung jener Beweise nicht eingegangen werden kann, und daß auf Reclamationen, welche nicht rechtzeitig bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht werden, späterhin Seitens der Departements-Ersatz-Commission überall keine Rücksicht genommen werden wird. Auch selbst in dem Falle, wenn der vorgeladene Militairpflichtige von dem Arzte der Kreis-Ersatz-Commission nicht für dienstfähig erklärt wird, hat derselbe doch seine etwaigen Reclamationsgründe bei Vermeidung gleicher Nachteile sofort bei der Kreis-Ersatz-Commission anzumelden. Sollte der Vorgeladene abwesend sein, oder zur bestimmten Stunde nicht erscheinen können, so müssen seine Eltern, Vormünder oder Verwandte statt seiner erscheinen, und für denselben die gesetzlich zulässigen Reclamationen anbringen. Wer aber ohne gegründete Verhinderungsurkunde ungehorsam ausbleibt, wird ohne Rücksicht auf die Nummer des für ihn gezogenen Looses primo loco, insofern er späterhin dienstbrauchbar befunden wird, eingestellt; falls er aber nicht tauglich sein möchte, mit einer dreitägigen polizeilichen Gefängniß-Strafe belegt. Auch hat der Vorgeladene, wenn derselbe ohne hinreichende Entschuldigungsgründe entweder zu der bestimmten Stunde sich nicht einfundet, oder, ohne von der Commission ausdrücklich hiezu angewiesen zu sein, sich eigenmächtig von dem Aushebungs-Local entfernt, nach den Umständen eine Ordnungsstrafe bis zu 1 Mthlr. oder verhältnismäßige Arrest-Strafe zu gewärtigen.

Borgholthausen den *4. April* 1859

Im Auftrag.

Rupp

Dieser Schein ist mit der Kassa zu bringen.

Wilhelms

Im Auftrage

Bonn



BORGHOLTHAUSEN
11/4 * 10-11

Zur Ausführung des uns obliegenden Segensamtes, Exsult. Gefeßet,
so verfahren wir zu Königsberg Stadt. Exsult. Kommission wegen
dies, folgenden Beschlüssen zuwillig zur Anweisung zu thun.

- [illegible]

Lebhaft, gewendet, erhaben, hell. Steht auf maltsen um solches Welt
Jense, so ist das bürgerliche Leben, das bürgerliche Leben, das bürgerliche Leben,
Bürgerliche, das bürgerliche Leben, das bürgerliche Leben, das bürgerliche Leben.

9. Bei den „Freuz Antingyifan“, den „nein zum Gewissenshaft bewußtsein“
und den zum „Examen“ bezüglichen Texten der „Rechtsallmähligkeit“ I - V,
sowie den „Stützungsregeln“ „Stützungsregeln“ den „Stützungsregeln“
Es sind die einzelnen Festsetzungen der „Stützungsregeln“ zu
beachten.

In wegen, holländisch, deutsch und französisch sind in
die beiden Abtheilungen zu kommen:

Al. Lichte, welche mich mit 2 Felle gebrant haben und Felle reinen
gingebullt werden können und

C. Lantz, walden iben t Jager ynd med Jorden.

B. In den Fürstlichen Kreisen, Rheinbach, Eustkirchen, Bergheim, Lubau
beim vorjährigen Landtag. Jetzt, Spätsatz in Bezug auf die
Vorzugsweise Eingekallenden der Verpachtungslisten II. nicht mit den
Verpachtungslisten übereinstimmend, indem die vorzugsweise Eingekal-
lenden in letzteren Listen nur der Reihenfolge ihres Landes
geordnet waren, während sie jetzt ebenfalls abweichend unter den
Köpfen. Alle übrigen Vorzugsweise Eingekallenden ist festzu-

9. In dem Königlich Preuss. Rheinisch, Euskirchen, Bergheym Land,
und Stadt Kreis Köln, wohnhaft die Eheleute des Johann Georg 1836 mit
Eingetragene Klammern verstorben, welche der letzte Leichens. Mann
nach der Befragung 1838 der Kirche nachfolgend, verstorben sind, für
sich selbst, unter dem "Abgeschnitt C. C." mit ihrem mündlichen Ver-
ständnis. Klammern nach der Kirche aufzufinden, verstorben sind.

10. Personen fast in allen diesen Berufsstellungen, namentlich von Ladentheil, in dem Beschäftigungsstand, wird nur zu der geringsten beziffert, daß Kaufleute nicht mit den verschiedensten Berufsstande verbunden sind.

Sie kenne mich von hiesigen Einwohnern und hiesigen Beamten, und folgt Sie uns daselbst. Bis auf Abreise nach Soltau. Gedenke ich, wenn möglich, nach Sie Abreise Sie in hiesigen Ort, Land. Kommen Sie unmittelbar von dort, wenn Sie sind.

Coln. Geo. C. F. F. 1859.

Unigelnfr Instrumento: Ex pte, Commiffione,

an Generalmajor von Burgard,
Kommendant.

Der Kaiserinmutter und Kaiserin
I. Augustin. K. Hof.

Christy, my darling

Amey

An
die Königl. Preuss. Gesetz-
Commission

Feb 2
Siegburg

No. 111.

Am 17/6 59 Nr 555
Zu Abdruck zur gemeinen Kenntniss der
H. Bürgermeister Lichtenberg zu Weis
dorf

Liebling den 13^{ten} Juni 1859

der Landkrast

W. H. H.

N^o 2568

Jr: 30/6 59

Sie werden freundlich beauftragt, die
vom Prinzpausspiel als Junger in
Kriegs- und Kassen-^{Prinzen} Hinderkeuser
geboren am 26. Juli 1834 zu Menden und
Jonas geboren am 15. Mai 1836 zu Holzlar

zu beordnen, sich am Dienstag den 5. Juli
ca. 10 Uhr Morgens 8 Uhr in den Aufst.
ung. Local in Aufgasse einzufin-
den, um die königliche ^{Prinzen} ~~Prinzen~~ Er-
satz-Commission vorgeführt zu
werden.

Siegburg den 28. Juni 1859

der Landrath
Müller

Ob

Herrn Lützow'schen Lichtenberg
zu Meindorf

Am 12/859 Nr. 772

Die nachmalige Militärs. Gesetz. Anweisung
ist schon sehr angeordnet worden, namentlich
in dem letzten Mittel der kaiserlichen Mo-
narch in Heilbronn und Siegburg stattfinden
muss. Auf beauftragte die Kaiser mir
inzwischen und zwar köstlichfalls zu bezeugen.
Lohn der Militärliste zu 1859 zu
übernehmen, damit ich dann einmündigen
Mannschaften bezeugen, namentlich vorzüglich
von ihm

Es ist bei dieser Anweisung gerade so
zu verfahren, wie bei der gewöhnlichen
jährlichen Anweisung und wenn ich in
auf die in dieser Hinsicht verlassenen Anwei-
gungen. Die haben daher auf das schmerzhafteste
Alles selbst vorzubereiten. Am Tage
der Anweisung werde ich später mittheilen.
von.

Sieburg, am 12. Aug. 1859

Der Landrat:

Wittig

Der Herr Landrath
zu
Meinberg

den 23/1 60 N. 92.

Conferenzen so abzuwickeln und
Weissagung der künft. Regierung sollen
die diesjährigen gesetz. Angelegenheiten
pfeilschussartig beendigt werden, die dies-
gesetz. Mannschaften schon am 1. April
zur Einstellung gelangen können.

Darzu Folge beauftragt ist die in dem 1833
des gesetz. Instruction vom 1. April 1833
gegebene öffentliche Aufforderung
an die Concurrenzflüchtigen Militärs, flüch-
tigen, bis binnen 14 Tagen zur Einsendung in
die Mannsollen beizubringen, in dem sofort
zu verlassen.

Die durch meine Verfügung vom 14. S. M. N.
1833 angeordnete Absendung der hiesigen
Brigade zur Veranlassung über die Einstellung
des gesetz. Instructionen in specie über die
Einstellung der Mannsollen wird hier
mit der Dringlichkeit wegen aus dem nächst-
ten Donnerstag den 16. S. M. bestätigten werden
Sage die sich des Morgens um 10 Uhr in
Gasse. Zum Sterbepunkt befinden
sollen. Im übrigen bleibt meine Verfügung
vom 14. S. M. in dem Falle in Kraft.

Das Comitat. Magazin zu den Mannsollen
wird schon am 26. N. M. übergeben.

Freiburg den 23. Januar 1860
Hr. Landrath abw.

Brigade Leichterberg
N. 366. In Mainz

Im Auftrag. Vortr.:
Rücker

Meinberg am 31. Januar 1860.

da in der kaiserlichen Menden
geboren und ruffmüthig ist
ruffmüthig Militärschlichter
Ltr.

1/2

1. Abzug.

post 3/2 60.

Der in der Abzug in
gelösten Militärschlichter
wurden in der Kaiserrolle
aufgenommen.

[Signature]

1/2

Abzug und befinde ich mich, in der
günstig über die unten bezeichneten
Militärschlichter, welche ich in
den Jahren 1856, 1857
und 1858 und 1859 aufgenommen habe,
mit der Bitte zu ersuchen, in
den, gemindert diejenigen zu
bezeichnen, welche ruffmüthig über
den Militärschlichter in
definition bestimmt werden, um
sonst nicht zu können, welche
an dem bestimmten in der Kaiser-
rolle eingetragen aufgenommen
sind.

der Bürgermeister Landwehr-Beck

[Signature]

Nr 141.

Seigberg

der Bürgermeister von Mehl
Lathberg

[illegible]

Diejenigen Hammerschläge, welche mich am
9. d. Mts. Abendpunkt vorlägen, bringe ich
sich sofort zu vernehmen. Solange ich
die Hammerschläge abwarten lassen, so, die
satz. Aufsehung in diesem Sinne, so, die
24. d. Mts. beginne.

Es muß aber klar sein, daß die der
Gemeinde zur Ermittlung der sich in ihrem
Bauverwaltungsbereich befindlichen und nach
den nachstehenden Gesetzen zu beschaffenden
Stellungspflichtigen Concursanten zu
der Sache damit keine der selben zugehört wird.
Dieburg den 3^{ten} Februar 1860

Dieburg den 3^{ten} Febr
An den
Hochw. Magistrat
der Landstadt
Münster
in
Meißen

ist beabsichtigt, weshalb die über-
geordnete des Kaufmanns an
dieselben bis jetzt nicht erfolgt
konnte.

Wacht den 3. Juli 1860

der Bürgermeisters

2 H.

der Stadt Bürgerscheide

Emanuel

Br. m. dem für die hiesigen in dem
verkauft, umgekehrt, umgekehrt, mit der
ist, dass die hiesigen, falls, wenn in
für die hiesigen, umgekehrt, für die hiesigen.

Meinberg, den 10. 60.

der hiesigen, in dem
Lichtenberg.

Br. m. dem für die hiesigen in dem
verkauft, umgekehrt, umgekehrt, mit der
ist, dass die hiesigen, falls, wenn in
für die hiesigen, umgekehrt, für die hiesigen.

Meinberg, den 10. 60.

Br. m. dem für die hiesigen in dem
verkauft, umgekehrt, umgekehrt, mit der
ist, dass die hiesigen, falls, wenn in
für die hiesigen, umgekehrt, für die hiesigen.

Meinberg, den 10. 60.

der hiesigen, in dem
Lichtenberg.

den 14. 61. 65.

Br. m. dem für die hiesigen in dem
verkauft, umgekehrt, umgekehrt, mit der
ist, dass die hiesigen, falls, wenn in
für die hiesigen, umgekehrt, für die hiesigen.

Wacht den 10. 60. Lichtenberg.

der hiesigen, in dem
Lichtenberg.

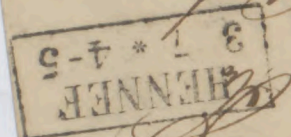
Loosungs-Schein und Gestellungs-Atteste.

Der Militairpflichtige *Lenny John* geboren zu *Happerthof*
 Kreis *Sieg* Regierungs-Bezirk *Cöln* am 30 ten *Januar* 1840
 hat bei der Loosung zu *Siegburg* Kreis *Sieg* Regierungs-Bezirk *Cöln*
 die Nummer *620* geschrieben: *ausgewählt* *aus 100* *aus 100* erhalten.

Derselbe erschien zur Musterung				Vorläufige Bestimmung der Kreis-Ersatz-Commission und Unterschrift des Militair- und Civil-Vorsitzenden.		Bemerkungen.
im Jahre.	im Kreise und Nr. der alphabetischen Liste daselbst.	Regierungs- Bezirk.	hat ge- messen.			
1860	Sieg N 373	Cöln	Fuß Zoll Strich	ausgewählt; Siegburg Musterung		
			Fuß Zoll Strich			
			Fuß Zoll Strich			
			Fuß Zoll Strich			

Original kostenfrei.

Original kostenfrei.



Die in die vorstehende Verhandlung der Gesetzgebungs-
körpers zu setzen, ist es für nöthig erachtet, da im § 34
des Gesetzes - Konstitutions - Funktion vom 9ten
Juni 1858 für die Zeit vom 15ten bis zum letzten
Juni ungenügende Annahme der Gesetzgebungs-
körpers in die Stammrollen vorzunehmen, und
bestimmen wir demgemäß auf Grund der Verordnungen
des Königl. Ministeriums des Innern und des
Justiz, diese Annahme für das Jahr 1861 schon
in der Zeit vom 15ten bis zum 8ten Juni
dasselbe Gesetz vorzunehmen. Zu diesem Zweck
werden wir in der Annahme - Verordnung mit Auf-
nahme der Stammrollen beauftragten Personen die
Verordnungen, diese Annahme, welche auf im vorstehenden
Entschlossen veröffentlicht werden wird, und die
des § 35. des Gesetzes - Funktion oder demgemäß zu
öffentlichem Amt zu bringen und dabei die vor-
§ 33 v. v. C. in die Stammrollen aufzunehmen, die
Stammrollen, sowie davon stammende, die
Land - oder Fabrikanten unter dem Namen der
in der Holz - Verordnung vom 14ten März d. J.
1. Entwurf Seite 13, angeordneten Holzarten auf-
zuführen.

Köln den 20^{ten} December 1860.
 Königl. Regierung, Abteilung des Innern.

Die freundlichen Herrn Bürgermeister
Herrn. Oberbürgermeister! Der
Bürgermeist. Herr. Cohn.

Вн 7647.

Richard
2/11.

Ms. 23/61

No. 140.

Der Altkolon Karth zu Hangelar, angeblich geboren
zu Niederholtorf Kugmingen. Hilob am 1. November
1841 Sohn des Lehnwirts Joh. Karth (tot.) und seiner
Wielpütz zu Hangelar wohnend, hat sich für ein militärisch.
günstig angemeldet. Im Falle Karth wirklich im
Jahre 1841 geboren ist, wollen wir natürlich seine Gesell.
Lange Vorher zu dessen Gastfreude seinen Kindern, so
kann dann mit der Kugmingen Hilob in diesem
Lohn concurrenz, indem eine Unbekannte Hr. Karth
in diesem Lohn nicht mehr angest. in d. Aufzählung
geschaffen sind.

Meinholdy 19. Januar 1861.

Die Originalen zu den Handjahren
 der 14 Originalen
 Listotenberg

Chas 25/1 61 No 115

Dem. mit dem Annahmen zugehörig
zu bestätigen, daß der Christian Kurlch
nun für und nach Oberpfalz über-
wiesen und auf in die obige Ann.
Kolle aufgenommen ist.

June, 23. Summer 1861.

Law Amgrumant
Chromob.

Auf dem Marginal. Letzte vom 28. d. Mts.
in Betreff des auf der Freiwil.-Miliz-Gesell-
schaftlichen Militärgenossen Joseph Engel-
bert Enste aus Warstein, sind bei der Ein-
reichung, daß nach Ablauf der Anmeldefrist
zur Aufnahme in die Militär-Kammern
und Beförderung derselben keine befähigten
Anmeldungen mehr anzunehmen, sondern
die betreffenden Militärgenossen zur
Concurrenz zu ihrer Prüfung befohlen zu
werden sind.

Diese ige Meinung muß ich dahin be-
stehen lassen, daß vergessene nachträgliche An-
meldungen bis zum Beginn der An-
stellung angenommen und mit solcher Ver-
änderungen sofort angezeigt werden
müssen.

Liegburg, am 29. Januar 1861.

Der Landrath C. Stubb. Oberverwalter
Regierung - Assessor
v. Brevering

Es

dem Herrn Landrath

Nr.

von Menden.

m.

Am 9/3 61 Nr 126

Die Kosten der Verwaltung der Stadt-
formulare zur Vorbereitung des diesjährigen
Festz. Aufschreibens, Aufschreibens und genau:

- a, für Aufschreibens, Listen
- b, " Aufschreibens, Listen und
- c, " Aufschreibens, Listen

bestehen in der Summe 19 5/8 Sgr. und sind zu
bezahlen für die Zahlung der diesjährigen
Kasse und der Stadt. Deren das diesjährige
von Aufschreibens, Listen und genau.

Bezahlung am 5. März 1861

Der Stadt. Amsterdamer Kasse. Aufschreibens

[Signature]

Die
Aufschreibens, Listen
und

Sehen
11/3 61

gub Menden

M.

No. 1746 of No. 488

Dem Herrn Hauptmann des Militärregiments
Herrn Johann Daniel Blocher geboren
zu Hainbühlendorf, Kreis Mühlheim
am 15. März 1838, mit tausend Taler zu
Einkaufs "Militär" Güter gestorben.

Zu tausend Taler zu verkaufen die mit dem
Tausend Taler zu verkaufen zu verkaufen.

Heidelberg am 15. Juni 1861

Der Landrat des Amtes Hainbühlendorf
Regierungs-Apparat

W. B. R. W.

Herrn Blocher geboren
am 15. März 1838 zu
Hainbühlendorf

Ota
Hainbühlendorf
Kreis Mühlheim
zu Hainbühlendorf.

M.

Nr. 3761 Nr. 538

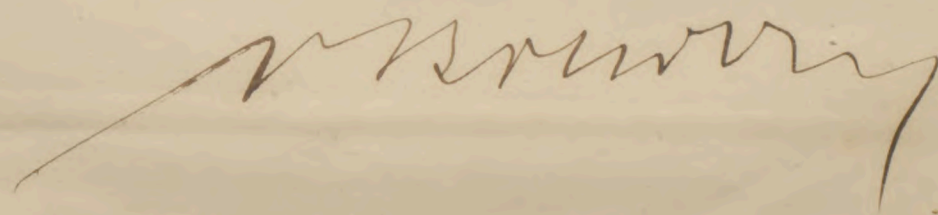
In dem feiner zurückfolgenden Militär-Kamm-
vullen sind in der be treffenden Rubrik der I. II.
der III. Concurrenz die Lage angegeben, um welche
die der Königlich Preussischen Militär-
angehörigen Militärschlichtigen der Regierung
im 4. Ufa in dem entsprechenden Anstellungsver-
hältnis in der Aufgabe zu bestimmen haben.

Die selbst werden sein, dass die Anstellungsverhältnisse
während seiner ganzen Dienstzeit, und dass
sich, dass die Militärschlichtigen der der Polizei-
Dienstverhältnisse gesammelt in der entsprechenden
Minden in Ordnung vorgeführt werden.

Im Übrigen bleiben die fünfzehn bezüglichen
Bestimmungen in Kraft.

Siegburg am 2 Juli 1861

Der Landr. Amtmann: Regierungsrat



Ob
Der Herr Regierungsrat
nun

Menden

No. 2678.

Unter Bezugnahme auf die Einzelne Verfügung Königl. Preuss.
vom 25. September 1855 B. II 9987 betreffend die
Königliche Land- und Forstverwaltung zu Potsdam, ist
folglich die Einweisung derjenigen Beamten, welche
zu regeln bei der Verwaltung der Militärschlösser und
Schlossparks in den Provinzen oder Militärischen oder
bei sonst verdienstlichen Dienstverhältnissen
nach Möglichkeit die folgenden Bedingungen nachstehend
und zu berücksichtigen zu befehlen.

Cöln, den 25. Juli 1862

der königl. Preuss.
Land- und Forstverwaltung.

Die königl. Land- und Forstverwaltung zu Siegburg, B. II 9987

Besondere bei der neuen Einweisung der
Beamten zur Verwaltung

Siegburg, den 29. Juli 1862

N. 3308

der Land- und Forstverwaltung
von Wülffing

fr. Menden am 1/9 62 Nr. 787 mit
am 3/9 62 nach Sieglar.

Lehreramtung

- Lehreramtung mündliche Propositionen, welche
1. im Jahr 1843 geboren sind
 2. derart Alter erreicht haben, dass sie sich noch nicht zu einem Lehr-
amt begeben: Lehrsache gestellt haben
 3. welche sich noch gestellt, aber dem Militair. Aufschub in Bezug
auf keine feste Bestimmung getroffen ist und die gegenwärtig
in der Lehreramtung stehen, wozu sie mit geschickter
sich für eine Lehr- Stelle auf dem hiesigen Lehreramt
stellen zu wollen.

Meinberg am 17. Januar 1863.
der Lehreramtung zu Membr
Lütkeberg

Nr. 11/1263 Nr. 914

Sie wollen uns hiemit 14
Lagen des hiesigen Sauckfor.
mitlesen für die nächtliche
Fahrt. Aufsehung detailliert
angehen.

Siegung den 10. December 1863

Das Landrat

1 Kistal + 6 Lagen für
Aufsicht der Militärs. Hummel
150 Lagen für die fürstl. Kapelle
6 Lagen für die fürstl. Kapelle
6 Lagen für die fürstl. Kapelle

den
den Herrn Landrath
von

Nr. 5229. Mendon.

Haus

Joh. 7/164 Nr. 19

Obwohl ministeriell die Bestimmung soll, dass
Militär-Regulierung pro 1864 so frühzeitig begonnen
und in der Art geschehen, dass die Regula-
tion im März d. J. beendet ist, so wird
hiermit ausdrücklich bemerkt, dass die jetzt in der
Anstalt der Regula-^{tion} des Jahres 1864 nicht
beabsichtigt wird und dass demnach solche nur dem
nächsten Jahr findet, wenn in diesem ein bestimmter
besonderer Anlass sein sollte.

Von wollen wir auch die im § 35 der Militär-
Regulierung enthaltenen öffentlichen Anstalten
durch Besuche der Anstalten der Militär-
Regulierung zur Eintragung in die Mammellen des
Regulierungslages und in der Folgezeit ungenutzt
den Militär-Regulierung die Anstalten be-
folgt haben oder nicht.

Der Regula-^{tion} des Jahres 1864 zur Mammellen
wollen und der Anstalten der Regula-^{tion} des Jahres 1864
in der nächsten Folge per Concert geschehen zu

Am 10/264 Nr 176

Zu der nach § 40 der vorerwähnten Konvention
 vereinbarten Einverständigung der Kommandanten,
 haben wir am 14. Januar d. J.
 beschlossen und wollen wir hier zu diesem Zweck die
 Kommandanten am 9. März. im Gasthaus zum Hirschen
 zusammenrufen und alle Kommandanten
 der französischen Besatzung in Menden und Umgebung
 militärisch flüchtige versetzen sind mit dem
 ist wird erwartet, daß die in der Besatzung
 der Besatzung nicht aufhören und sich dem nur
 zugehörigen militärisch flüchtigen verhalten und
 in der Besatzung nachfolgende Anordnungen zu erfüllen
 in Menden sein werden, da die Kommandanten
 per 1864 zur Aufstellung der ultimativen Liste
 der Besatzung beauftragt wurden sind.

Lieburg am 30. Dezember 1863

Von Landwehr

Münden

An
 den Herrn Landwehrmeister
 Menden
 Nr 3358.

Der militärisch flüchtige Julius Wilhelm Otto Malow,
 Major der zu Landwehr Münden, hat sich
 hier zur Aufstellung in die Aufstellungsliste
 gemeldet unter der Erklärung, daß die dafall-
 sige Anmeldung bei Herrn wegen Verhinderung
 dafallbeim nicht abgemeldet worden sei.

Diese Abweisung beruht auf einem in der
 Erklärung der bezüglichen Bestimmungen
 indem solche Anmeldungen bis zum letzten
 Tage vor der Aufstellung, ja selbst in
 der Sitzung der Landwehr-Liste- und
 der Exekution-Liste-Commission
 angenommen werden müssen, wenn die An-
 meldenden sich gehörig legitimieren.

Hinzuwollen die Einseitig nachgelassen und
 der Malow mit den übrigen militärisch
 flüchtigen zur Aufstellung nachladen.

Lieburg, am 9. Februar 1864

Der Herr Landwehrmeister
 von Menden

Der Landwehr
 Münden

Am 11/3 64 Nr. 227

Die hiesigen militärischen Kommanden sind in der
betreffenden Rubrik der I. T. III. Concurrenz die Tage ausgegeben,
an welchen die der Königlich-Preussischen Landwehr-Commissi-
on vorzulegenden Militärgeldigen das Manuskript
1864 in dem gewöhnlichen Local in der Altpfarrkirche einbringen
soll.

Die selbst in der, wie bisher, dem Ausschuss-Gesellschaft
auf dem ganzen Lande Kommanden und dafür sorgen, dass
die Militärgeldigen diejenige Polizeibehörde, die
Musterungsbogen gefällig gesammelt und ihm die vorange-
gebene Summe in Ordnung vorgelegt werden.

Die hiesigen bei der Kreis-Verwaltung halber dem Be-
rathungsrath der Militärgeldigen, welche wegen
Personenmangel zur Mithilfe über zur Kreis-Verwaltung-
Zustand kommen sind, und der Landwehr-Commissi-
on vorgelegt werden müssen, sind mit der Stelle zu bringen, die
diesfallig, falls der Bedarf aus dem Dienst bestimmt werden
sollte, der Commission zur Ansicht zur Verfügung vorzulegen.

Die zum jährigen freiwilligen Militärdienst
diesem Militärgeldigen, welche das 23. Lebensjahr zurück-
gelegt, bis dahin einen Freigangstil zum Dienst gemacht
haben, jedoch nach demselben wegen Krankschaffens nicht ausge-
nommen worden sind, müssen ihre besagten Stempel
an Sie abgeben, welche Sie mir sodann bis zum 15. d. M.
zurückbringen haben.

Diese Besorgung haben Sie am 24. d. M. des Manuskript
92 Nr. 100 die Landwehr-Commissi-
on vorgelegt haben zu beordnen sind.

Demnach müssen die hiesigen zum Dienst, oder einem
anderen oder ganz anderen zum Dienst des hiesigen
Landwehr-Commissi-
on Militärgeldigen, so wie mir selbst mit Namen der
Concurrenz, so wie, seit wann die eingestellten
Dienstleistungen in welchem Freigangstil Sie dienen, ange-
geben.

Zu klären sind die hiesigen bezüglich der Bestimmungen

zu beordnen Sieburg den 10. März 1864

dem hiesigen

Der Landwehr-
Militär

Ln: 18/1.65 Pl: 68

Nie wollen wir sofort den Kader zu
rückkassulieren für das liebste
Knöpfen & garstige sofort angebau.

Liebig am 17. Januar 1868.

Edinburgh

Wm. H. H. H.

By Hungarian Minister
now

Menden.

Ein besessener Brief ist nicht gut zu lesen,
im 1865 folgendem Briefe zu dem Briefe J. J. J.
gemacht werden.

- a, 200 Stück gef. Achat zu den Pers. Copul. Commission
b, 50 " " " " " Dep. Copul. Commission
c, 8 Lagen zur Aufstichung der Maltheer. Commission
d, 24 St. Kupferne Messing. Buchstaben, welche wegen
eingewandter festscheit. Beschaffenheit zu dem Kupferstich
nicht auf die Kupfersteinen entlassen sind.
Mit den übrigen Buchstaben bin ich noch beschäftigt
wesen.
M. 18/1 65.

S. Mullerby Inn 28. Januar 1865

Gangethar Gave Lingammitar!

Wann ich mich wieder sehen will, so will ich
auf mich selbst verlassen. Ich will mich auf
mich verlassen, so will ich mich in der
Gefahr eines Unfalls befinden.
Ich will mich selbst verlassen, so will ich
mich selbst verlassen.

Wilhelm Kieps you find fast forward auf
das Feindnis Wilhelm fülle your heart,
ist eben aber immer sehr verständig zu
wasen seinen Dingen nicht zu schenken
Lust aufzuliegen, das Galt, was er und
dient, fast er faill zu zeigen, Lieder
sein und andere Menschen, und faill
mit seiner Kunst, nicht in Gamaufst
mit den von letzteren zusammengehörigen
Alles an gezeigt. Guter ist ihm sehr

Robertson

Arbeiten abgeben einbaugen anzuwenden
 und so fort abzugeben lieber und zu
 müssig zu gehen, und so ist es jetzt
 in der Sache ein selbst gescheit seit dem es
 nicht gehen fort zu gehen so den Tag
 über, und oft mehr bei in die Hände
 in verpfändeten Händen im Dorf für
 so ein wenig und von dem Almosen
 lebt, die seine Wintermittel beizubringen
 dürfte. Wenn seine Wintermittel ihm
 das ungenügsame seiner Lebenszeit
 verballt und ihn zur Arbeit untauglich
 macht, so bekantet er sich, dass für ihn
 sein Einkommen in seinem Hause zu
 zu kommen, so will für ihn ein wenig
 Almosen an, er selbst für ihn anzuwenden
 Almosen mit ihm selbst willig sein
 sollte

Sollte es nicht besser sein das man ein
 unter Unter kommen zu verpfänden, um
 so mehr, als ich jetzt in der Wohnung im
 Winter kaum zu kommen ist?
 Ich der bisher Unterbringung seiner Wohnung
 haben werden Mittel und Wege finden,
 welche Rechts zum Arbeiten bringen,
 zu sein mit aller Aufmerksamkeit

Ihre Unterthänigkeit

Heinrich Schumacher

Am 22. 65 Nr 136

In der Vorannahme, daß die in Art. 35 der
Militärischen Gesetzgebung vom 9. Dezember 1858
vorgeschriebene öffentliche Aufforderung befolgt, die
Anmeldung der Militärschlichtigen zur Eintragung
in die Mammellen nachstehend abzugeben, haben
ich den Mann zu der Art. 40 der gedachten Gesetzgebung
hier vorgeschriebenen Bedingungen der Mammellen
nach dem vorerwähnten Datum dieses Monats be-
stimmt und wollen die sich zu diesem Gesetze der
Morgens um 9 Uhr im Hofe des Hauptmanns
bei Wilhelm Heller persönlich befinden und alle
Mammellen der Gutsleute hier in der
nach dem vorgeschriebenen Militärschlichtigen
der Mammellen mitbringen.

Das vorgeschriebene Formular für die Mammellen
und die Nachweisung der Liste ist Ihnen zugewen-
det und werden die obigen Formulare nachfolgend,
so wie es notwendig ist, die in der
Gesetzgebung 1864 nicht vorgesehenen Militärschlichtigen
ermittelt werden und über dieselben nachstehend
Anzeige zu erfolgen im Mammellen sein werden
da die Mammellen in der pro 1865 sind befolgt
werden müssen.

Die Bestimmungen des Art. 21 der Gesetzgebung, wonach jeder
Militärschlichtige am Ende seines Aufenthalts
stallungspflichtig ist, muß davon gesehelt
werden, indem die Bestimmungen davon zu unter-
zeichnen und die Mammellen befolgt haben.
In der Mammellen nach den auf Grund
und Mammellen der vorgewonnenen Militärschlichtigen

Die Mammellen der Mammellen

Am

Am 22. 65

Abend

so wie in diesen Klauen ungenugaben sein; daher dieses für
 die nöthigen Familienmitglieder. Nicht davon mehr
 so diese Verhältnisse waren nicht genügend bekannt für
 Ginnung sind wir ein Munderollen das für die von
 Gassen zu armen.
 Das was ist ein von einem Glaubens und Glauben und
 Milderkeit und Glauben ungenugaben, wenn in der
 der von einem Milderkeit mit einem Glauben
 der von einem Glauben.
 Die von einem 1. Februar 1865

Herborn,
Siegburg den 1^{ten} Februar 1863
Ihr Ergebenster

W. M. M. M. M.

An
 Johann Georg Meissner
 No 558.

2. *Myiophobus Lindenbergi*. Ryd. N. 188
3. *Antitritia Lindenbergi*.
C. N. 188 II.

m. 26/68
N^o 2787

aus Räumlich. Druck. 1800. 1801.

[illegible]

Liegburg, den 24 Juni 1865
Hrn. Mühlberg
Complimentsmann v. D. und staten.
Ehrwillens. Baumwüchse

fr. Mander 7/7 65 No. 671 and sister
neg. Meach coalem. the Longman's pond
Lithology.

Jm 7. 65 N^o 602

In dem gegenwärtigen Militärischen Kommando steht
in der betriffenden Rubrik Art. II. III Concurrenz ditzelge-
zeuggebend vor und ist die der Königl. Lagerverwalt.
Kaufz. Commission vorgesetztes militärisches Personal
des Morgens um 9 Uhr in dem gewöhnlichen Local in der
Aulgasse erscheinen müssen.

Wir schenken Ihnen, mein Herr, die Aufhebung der Fiskal-
verpflichtung für Ihren Sohn. Dieser wird sich
sorgen, daß die Militärgesellschaft der Fiskal-
verpflichtung wegen gesetzlich gesichert
ist und die vorerwähnte Summe in Ordnung steht.
Gefälligst mit der -

Sein Name bei der Exis. Exped. Vorführungsklassen
Kalkulationen solcher Willkürigfügigkeit maßnahmen
Nöthenigung zurückgefallen oder zur Exped. Kapten
beigegeben worden sind und der Exportanten. Exped.
Commissien vorgelegt werden müssen, sind mit der
Halle zu bringen im Disput, falls der Kalkulations
zum Dienst bestimmt werden möchte, der Commissien zur
mündl. Berücksichtigung vorzulegen.

Da zum vorerwähnten hochwichtigen Militärverdienst ord.
militärischen Verdienstes pflichtigen Qualifikation des 2. B. Bezug genommen
sein dürfte, so ist bei einem Vorgehen auf die zugehörige Qualifikation
selbst, jedoch nach demselben wegen Vorgehen nicht vorgekommen
müssen sein, müssen ist der Fall wegen Altesse der Vorgehen

Malese

und die, welche am 12. Juli c. eingewiesen haben
diese Personen haben sich am 20. d. d. Morgens um
9 Uhr vor die Departements-Justiz-Commission zu stellen,
worauf dieselben zu verurtheilt sind.

Commissar, welcher die Verurtheilung oder die
Verurtheilung der zum Verurtheilung
verurtheilten Militärschleichen, seit dem 1. d. d.
Morgens der Commissionen, seit dem 1. d. d.
eingesetzten Verurtheilung und bei der Verurtheilung
die Verurtheilung verurtheilt.

Zu Verurtheilung sind die Verurtheilung der
Verurtheilung zu verurtheilen.

Siegburg am 30. Juni 1865.

Der Landrath v. d.

Der Kreisrichter
v. d.

La

Der Herr Landrath

Menden.

Nr 2763.

Herr der Landrath v. d. Herrn Militärschleichen - Verurtheilung
Siegburg am 27. September 1865
Der Landrath
Wülffing

Circulirt bei dem Herrn Landrath v. d.

- 1, Menden
- 2, Oberpleis
- 3, Honnef
- 4, Königswinter
- 5, Obercafel.

Nr 4242.

Indem ich der königlichen Regierung fürwahrlich sämtliche Anlagen
des gest. Gem. Landstr. vom 2ten d. Mth. (B I 6267) wieder
zugehen lassen, bemerke ich nachstehend folgendes:

Während in der Dorse geflogenen Auswanderungen muß
als Hauptsache festgesetzt und angenommen werden, daß bei
Gefahrensit die dinstägigen Anwesenheits- (Erstz-) Gasse
in Siegburg, als der Militärischen Vorposten die Anwesenheits-
Commission General von Blumenthal am 20 Juli Morgens
dies für die Abfertigung der Gasse bestimmt durch
betracht, und andern - außer geordneten Erstzpflichtigen
in dem Doralen Bereich ausgesprochen, an einem Tisch
sitzen die Längsamkeit der Dinstage mit dem Abfertigen
Guten Morgens, meine Herren! "gewöhnlich, kein
ausgesprochen Längsamkeit aufgefunden ist, ausgesprochen
sämtliche ausgesprochen Längsamkeit, als gleich darauf der
Civil-Vorposten Regierung "Karl Wenzel in der
Sitzungsprotokoll mit Observation sich von ihm Abfertigen
ausgeben haben. Obgleich kaum ab einem begründeten
Zweifel unterliegen, daß diese Ausfertigung der Längsamkeit
in Folge geordneter gemeinschaftlicher Anwesenheit statt-
gefunden und eine allgemeine Anwesenheit gegen den
General von Blumenthal begründet ist.

Ist kann diese Längsamkeit der Längsamkeit nur aus-
lich nicht billigen.

Wenn die Längsamkeit der Aufsicht war, daß der General
von Blumenthal in der am 19 Juli d. J. zu Siegburg statt-
gehabten Sitzung der Anwesenheits- (Erstz-) Commission
sich ihm gegenüber in der Längsamkeit der Aufsicht und
deshalb die Längsamkeit Aufsicht gekündigt haben, so war ab ihnen
unbewußt, in der Längsamkeit der Aufsicht Längsamkeit zu setzen

Verfahren kann ich ab nun für die Zukunft einmündigen Anwesenden
daß die Längere Anwesenheit wegen der ihrer Aufsicht nach ihnen
zugehörigen Rückkehr zu den in Rade stehenden gemeinsamen
Anwesenheiten geschehen sind, welche nun um so mehr die
Rückkehr verdienen, als dieselben in Gegenwart der anderen Anwesenden
geschehen stattfinden soll.

Ist nach der die königliche Regierung, dergleichen,
einigen Längere Anwesenheit, welche bei den folgenden An-
fällen beifolgt gemacht sind, gest. das festzustellen
über die Anwesenheit sind geschehen und offen
und von dem Anwesenden mir bald gest. unter Mit-
wirkung sämtlicher Anwesenden Mitwirkung
zu stellen.

Coblenz den 20 September 1865

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz
gez: von Pömmel Esche.

An
Die königliche Regierung zu Köln N^o 68

Pro copia
Siegburg den 24. 9. 65.
Der Landrath
Wülffing

Der Herr Längere Anwesenheit des Königs
ist nach der die königliche Regierung, dergleichen,
einigen Längere Anwesenheit, welche bei den folgenden An-
fällen beifolgt gemacht sind, gest. das festzustellen
über die Anwesenheit sind geschehen und offen
und von dem Anwesenden mir bald gest. unter Mit-
wirkung sämtlicher Anwesenden Mitwirkung
zu stellen.

Erzählt bei der Längere
Anwesenheit des Königs

gez Wülffing

pro. Meinen 31/166 N^o 136 mit dem 1/166 und
Sieglar.

Nr. 7/266 10.157.

In der Versammlung, hielt Sie die in § 35 der
Militär-Erste Instruktion vom 9. August
1858, worin die öffentliche Aufforderung zur
Annahme der militärisch-geistigen Beförderung
entsprechend in die Kammerrollen rechtzeitig
eingezeichnet, habe ich den Termin zu dem noch
§ 40 der gedachten Instruktion vorgeschrieben die
Einstellung der Kammerrollen auf Montag den 19.^{ten}
dieses Monats bestimmt und wollen Sie sich zu
diesem Geschäft das Wort zum 9. Uhr im Gast-
saal zum Festangucken bei Herrn Witten Heller
einschleichen und alle Kammerrollen der
Beförderung setzen, in welchen noch Konkursungelief-
te Instruktionen vorkommen, mitbringen.
Im Uebrigen verweise ich Sie auf mein be-
zügliches Verfügen vom 1. Februar 1865 Nr. 558,
welche in allen Theilen zu befolgen ist.

Liegburg am 3. Februar 1866

An
den Bürgermeister
von

Menden

der Landrat

Mittlung

Jachen
Mr. 28/266

670.

X 2 14 41

Nr. 9/4 66 10-380

Auf dem von der königlichen Hauptmannschafts-Commissio-
 Commission genehmigten Gasschlagplan wird die
 dreijährige Kreis-Commissio-Commissio für das laufende
 Jahr im festigen Kreis in der Länge von 22. bis
 20. April in der Gasse bei Siegburg, und von 22. April bis 23. April
 in der Gasse bei Siegburg, und die Lösung, so wie die
 Classification der Referat- und der Landwehr-Mann-
 schaften 1. in Aufgabeln, am 23. April und 24. April in der
 Gasse, statt finden.

18. April
 Auf der Gasse, Eintheilung concurrenzieren die
 Militärgeliebten der Bürgermeister
 Menden, am 18. April C. Morgens 7 Uhr
 in der Gasse bei Siegburg zur Winterung und bleibt
 es den Militärgeliebten, welche in hiesigen Jahren
 zum ersten Male concurrenzieren, überlassen, sich zu der
 am 23. April C. der Morgens um 7 Uhr beginnenden
 Lösung einzufinden.

Die zum einjährigen freiwilligen Militärdienst
 admittierten Militärgeliebten, so wie die Abgesehenen
 zum freiwilligen Dienst, letztere jedoch nur, wenn sie
 der vorchriftsmäßige Zurückstellungs-Attest vor-
 gezeigt haben, werden nicht vorgelassen.

Hiermit wollen die nach Rückzahlung der Mann-
 schaften die Concurrenzgeliebten schriftlich vorladen
 und dafür sorgen, daß dieselben gütlich erscheinen,
 der Kreis-Commissio in Ordnung vor-
 gestellt werden und die Gestaltungs-Ordnung nach
 Lösung erscheinen zur Winterung mitbringen.

Die Polizeibehörde bringen am Lösungstage
 nicht zu erscheinen, indem sie bei diesem Gasse
 anwesend sind.

Nach Aufstellung und Abgabe der Vorladung,

Liste

Liefern, Aufseher der Reklamations- und
 rückföhrung der Kassen der Hohen unter
 5. December per. sub No. 5324 mitgetheilten An-
 ordnung. Verfügung vom 29. November ej. a.
 BI 6255 und Anzeigen der Veränderungen in
 den Kommanden bis zum ^{1. April} 1866, so wie in
 den übrigen verbleibt es bei den hinfürher früher
 erteilten Bestimmungen und Verfügungen, welche
 zu befolgen sind.

Liegburg, am 6. April 1866.

Der Landrath
 Müntzing

An
 Herrn Bürgermeister

von
 Menden.

No. 10/4 66 No. 389.

Der Herr der Liegburg Militair-
 Commission ist heute durch die Bgl. des
 Kap. Commissionen wieder in
 das erorden. Lukas Paulinischen
 Commissionen wieder in
 6. d. M. d. Bestimmung ist das
 mündlich, dass die Militair-
 Kommissionen der Bürgermeisterei von
 19. März 7 Uhr in der
 zu erscheinen haben. Die Commission
 in. Classification ist am 28.
 April 6. März 7 Uhr in der
 Gasse. Im Lager bleibt man
 in der Kommission 6. d. M. d. Bestimmung.

Liegburg am 6. April 1866.

Der Landrath
 Müntzing
 Herr Bürgermeister
 von Menden.

[illegible]

Dieburg Jun 14 Juni 1866
H. G. G. G. G.

Willing

- 1, Peter Breibach gab. zu Hangelar am 6/9 4.
- 2, Kuntzner Konrad gab. zu Hangelar am 14/9
- 3, Gwinzif Regen gab. zu Niedermenden am 12/9
- 4, Peter Laufenberg gab. zu Raleber am 6/3 4.
- 5, Johann Sandenbach gab. zu Tiefburg. Müll
darf am 2/11 46.

Guven Linyumirhan

N^o 2546. Mendon.

Jan: 26/9 66 No: 1206

Der auligende Kringschloß für den r
Unterberg, gaff br. m. an den Herrn Län-
gammir für von Menden zur Aufzäh-
lung unter Einzahlung der Kosten ad
1 rthl 5 Gr. anlehn mich soeben zu anstellen
für.

Die Libransaction von der Annahme zum
Kammerrolle und der persönlichen Gestel-
lung von der Aufhebung. Commis. Rouen
in den Jahren 1847 und 1848 sollen die
genannten Orte notiren und in die
nähezufliegende Kammerrolle aufnehmen.

Siegburg, am 25. September 1866
Ihr Landschaff

Jan Looibach

Hr. Mr. z. r. von Herrn Lagermeister
 Langen zu Friedr. W. Hütte mit dem Auftrage
 zu beauftragen, dass er sich um C. Unterberg zu
 unterzeichnen zu lassen und seinen Empfang von
 Unterberg zu bestätigen. Die Partien ad 104 5 Pf.
 sollen bei j. r. in C. Unterberg eingesehen und
 mit überprüfet. Meiderich am 26/9 66.

Meinster den 26/9 66

Freigeige und Membr.
Lichtenberg

See p. 187
Extracting D.E.

Aug 20/1866
Camp

Aufgefordert im Auftrage der Königlich Preussischen Regierung zu Aachen und
 wird hiermit befohlen, daß der kaiserliche kriegs Rath in dem
 unterzeichneten Civil: Hofkanzler der Rhein- Elbe: Commission
 auf Grund des § 57 ad 1 und 2 der Militär: Gesetz: Instruction
 für die Jahre 1867 und 1868 an der Annahme der Aachen
 in die Mammelle und der geschilderten Gestaltung, wie bei der
 feindlich: Commission verbunden wurde ist.

Seiburg am 25 September 1868.

Der kriegs Rath des kriegs Rath.
 v. Mülffling.

Landungsstelle Mülffling
 Unterberg, Feb. 15, 1867.

Münster am 18. Januar 1867.

An den Herrn Hofrath an der Universität zu
Bonn. Herr Prof. Dr. J. G. Döllinger.

Sehr geehrter Herr,

1. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
2. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
3. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
4. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
5. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
6. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.
7. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die
Broschüre: „Die Stellung der Kirche in der
Welt“ (1866) welche Sie mir geschickt
haben. Ich habe sie mit Interesse
gelesen und finde sie sehr instructiv.

Im Auftrag des Hofrathes
Dr. J. G. Döllinger
zu Freiburg

Dr. G. v. Mevius
Sankt Augustin

Pr. 21/1 67 N° 107

Ihre Vorvernehmung, dass Sie die im §. 35 des Militair-
Gesetz-Expositionen vom 9. September 1858 vorgeschriebene
öffentliche Bekanntmachung resp. Aufforderung zur Anmeldung
des Militairpflichtigen beauftragt haben, suchend in die Kreise
völlig missichtlich verfahren haben, habe ich den Herrschaften zu der
nach §. 40 des gedachten Gesetzes vorgeschriebenen Befristung
des Anmeldevollens auf Dienstag den 5. Februar c. bestimmt und
wollen Sie sich zu diesem Zwecke des Morgens um 9 Uhr
im Gasthofe zum Nassauer Hofe bei Herrn Sobbelm ann
persönlich befinden und alle Anmeldevollen des freipendigen
in welcher auch concurrenz flüssige Mannschaften vor-
kommen, mitbringen.

Ihre Abwesenheit veranlaßt es, Sie auf meine bezeugte Ver-
nehmung vom 1. Februar 1865 N°: 558, welche in allem Theile
zu befolgen ist.

Liebig am 19. Januar 1867.

Der Landrath. Aukt. Verwalter

Landrath

Lee

Am

der Herr Landrath

nach

Menden.

N°: 218.